weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 08/2015
Freitag, 27. Februar 2015

HALLENBAD UND SAUNALANDSCHAFT WEINGARTEN

Entspannung und Sport in einem

Die Seele baumeln lassen oder sich sportlich betätigen, kurz gesagt: Kommen Sie auf einen Kurzurlaub im Hallenbad Weingarten vorbei. Täglich heißen Sie unsere Bädermitarbeiter herzlich willkommen und freuen sich, ihren Bade- und Saunagästen etwas Gutes tun zu dürfen.

Im angenehm beheizten Hallenbad ist reichlich Raum für Sportler, Familien, Kinder, Freunde und Wasserratten. Gestalten Sie Ihre Aufenthaltszeit individuell und ohne zeitliches Limit. Auf 16 Metern im Nichtschwimmerbecken können Kinder erste Schwimmversuche wagen oder ihre ganze Energie beim Spielen mit den Großspielgeräten auslassen.
Der Kleinkinderbereich im Hallenbad bietet etwas ganz eigenes für die Kleinsten und ihre Eltern oder deren Begleitung. 0,3 Meter Wassertiefe und 31°C Wassertemperatur lassen die Eltern entspannen, während die Kinder auf der Minirutsche und dem Spritztier nach Herzenslust toben können. Ein Wickelraum steht ebenso zur Verfügung.
Auch die Großen kommen nicht zu kurz: Im 25 m langen und 1,80 m tiefen Sportbecken kann jeder seine Muskeln und Kondition trainieren oder entspannt seine Bahnen durch das Becken ziehen. Eine abgesperrte Schnellschwimmerbahn lässt so manche Rekorde brechen. Auch der Aufenthaltsbereich des Hallenbades bietet großzügigen Platz zum Entspannen und Wohlfühlen. Es lassen sich wunderbar die ersten wärmenden Sonnenstrahlen des Frühlings, die durch die Glasflächen des Hallenbades dringen, genießen. Versüßen Sie sich den Aufenthalt mit einem kleinen Snack, einem wärmenden oder erfrischenden Getränk des Bistros im Hallenbad Weingarten.
Für Abwechslung an ihrem Badetag sorgt unser sportliches Programm. Immer dienstags und donnerstags von 10:15 bis 10:45 Uhr findet unsere Wassergymnastik statt. Diese ist im Eintrittspreis enthalten. Jeder der möchte, kann ohne Voranmeldung mitmachen. Die Gymnastik verspricht Bewegung und Spaß in einem, bei welcher man sich sportlich betätigen kann und sich durch die Hilfe des Wassers auch noch gelenkschonend bewegt.

Fortsetzung auf Seite 2

Bild: Reiner Jakubek

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 1+2:
Entspannendes Nass

In den kalten Tagen locken Hallenbad und Sauna zum Relaxen und Aufwärmen von innen und außen.

SEITE 3:
Dienstliches Jubiläum

40 Jahre städtischer Musikdirektor: Manfred Horras feiert Jubiläum.

SEITE 4:
Italienische Lebensfreude

... erlebten junge Musiker Weingartens beim Festival „Mantua & Friends“ in der Partnerstadt.

SEITE 5:
Und vorbei!

Die Fasnet liegt nun mit dem Verbrennen derselbigen, dem Fällen des Narrenbaums und dem Zünden des Funkens endgültig hinter uns.

Fortsetzung von Seite 1:

Jeden letzten Samstag im Monat finden für unsere kleinen Badegäste Spielenachmittage mit Großspielgeräten und Programm statt. Viele Specials in den Ferien lassen bei keinem Kind Langeweile aufkommen. Kleine Attraktionen oder stündliche Animationsspiele bringen Abwechslung ins Badevergnügen. An den normalen Badetagen erhalten Kinder Wasserspielgeräte zum Ausleihen.

Saunalandschaft
Richtig entspannen können Sie in unserer Saunalandschaft. Viele Aktionen und Events begleiten Sie während der gesamten Sauna-Saison. Jahreszeitlich und saisonal angepasst finden einzelne Sauna-Events statt. Unter Saunakennern sind diese längst bekannt und sehr beliebt. Lassen Sie sich von frischen und würzig duftenden Saunaaufgüssen und Salzen verwöhnen. Auf 720 Quadratmetern können Sie Highlights für Körper und Seele entdecken. In vier verschiedenen Saunabereichen vergisst man den Alltag schnell und taucht in Urlaubsträume ein. Unter dem „Tropenregen“ und „Sternenhimmel“ gelingt dies ganz leicht. Salze, Öle und viele Saunadüfte zaubern ein Saunaerlebnis der besonderen Art.
Zusätzlich möchten wir Sie zu unseren Oster-Events einladen. Beginnend mit den Osterferien am 28. März bis einschließlich 12. April sind täglich Spielgeräte im Nichtschwimmerbecken aufgebaut und laden zum Toben und Spielen ein. Genießen Sie entspannte Urlaubstage im Hallenbad Weingarten. Am Samstag, 04. April, findet als Highlight der Osterferien ein großer Spielenachmittag statt. Im Schwimmerbecken wartet „Schildi“ auf die kleinen Gäste. Animationsspiele und viele Attraktionen versüßen den jungen Besuchern den Nachmittag. Ab 17 Uhr ist unsere Oster-Sauna eröffnet. Frühlingshaft duftende Sauaaufgüsse, Salze und Peelings stehen auf dem Verwöhnprogramm. Das Sauna-Team bietet leckere kleine Köstlichkeiten im Sauna-Innenhof an. Auf 720 Quadratmetern Saunalandschaft lässt es sich vor Ostern nochmals so richtig entspannen.

Übrigens erhalten Sie alle unsere Eintrittskarten auch als Gutschein verpackt. Kommen Sie direkt im Hallenbad Weingarten vorbei und lassen Sie sich beraten! Das gesamte Bäderteam freut sich auf Ihren Besuch!

Weitere Infos, Öffnungszeiten etc. unter www.weingarten-online.de
→ Sport & Freizeit → Bäder

Text: Kathrin Happe

HAUSHALTSSTRUKTURKOMMISSION

Rund 100 Sparvorschläge für Weingarten

In den kommenden Monaten wird die Haushaltsstrukturkommission des Gemeinderats ihre Arbeit aufnehmen. Rund 100 Vorschläge zur Haushaltssanierung stehen auf dem Prüfstand.

Die Vorschläge sind von Stadtverwaltung und Gemeinderat eingebracht worden. Sie umfassen sowohl Einsparpotentiale, als auch Ideen für Einnahmeerhöhungen oder Optimierungen und reichen von kleineren Maßnahmen bis hin zur Diskussion über vorhandene Einrichtungen. Die Vorschläge werden nun in mehreren Arbeitssitzungen von der Haushaltsstrukturkommission diskutiert und bewertet. Voraussichtlich im zweiten Quartal 2015 werden auch die Bürgerinnen und Bürger in den Prozess mit einbezogen. Das Verfahren hierzu wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Ein Ziel ist es, einen Teil der Vorschläge bereits im Haushaltsplan 2016 umzusetzen

Erste Maßnahmen bereits 2015 wirksam
Bereits im Jahr 2014 hat die Haushaltsstrukturkommission einmal außerplanmäßig getagt und Sparpotentiale in Höhe von 60.000 Euro ermittelt. Mit Ausnahme der Bezuschussung der Waldwichtelgruppe wurden diese Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsplanberatung vom Gemeinderat beschlossen.

Warum eine Haushaltsstrukturkommission?
Im Zentrum steht die Frage „Wie kann Weingarten die Ertragskraft des Haushalts nachhaltig verbessern?“. Die Gründe liegen auf der Hand: Weingarten hat gegenwärtig eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 886,46 Euro (Kernhaushalt) und liegt damit über dem Landesdurchschnitt von 463,01 Euro von Städten in vergleichbarer Größe. Die von Oberbürgermeister Markus Ewald und dem Gemeinderat ins Leben gerufene Haushaltsstrukturkommission hat sich daher zum Ziel gesetzt, die Entschuldung voranzutreiben und wieder Spielräume für Investitionen zu schaffen. Sie ist besetzt mit Mitgliedern der Gemeinderatsfraktionen und der Verwaltungsspitze.

Text: Jasmin Bisanz

NICHT-ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

Rechtsgutachten zur Krankenhausentwicklung vorgestellt

In einer nicht-öffentlichen Sitzung ist der Gemeinderat gestern über die Inhalte des Gutachtens zur Entwicklung des Krankenhauses 14 Nothelfer informiert worden. Die nächsten Schritte werden nun mit dem Regierungspräsidium abgestimmt.

Die Gemeindeordnung sieht nach Paragraph 35 vor, dass Themen nur nicht öffentlich behandelt werden dürfen, wenn das öffentliche Wohl, z.B. Verhinderung von Rechtsnachteilen bei der Durchsetzung von Ansprüchen, oder berechtigte Interessen Einzelner, z.B. Persönlichkeitsschutz in Personalangelegenheiten, dies erfordern. Diese Voraussetzungen liegen im Fall der juristischen Aufarbeitung der Entwicklung des Krankenhauses 14 Nothelfer vor. Daher wurde der Gemeinderat vom beauftragten Rechtsanwaltsbüro Caemmerer Lenz zunächst in nicht-öffentlicher Sitzung über die Inhalte des Rechtsgutachtens zur Krankenhausentwicklung und daraus resultierenden Haftungsansprüchen für die Stadt informiert. „Die Diskussion über die Verantwortlichkeiten in der Öffentlichkeit sind mit den Persönlichkeitsrechten einzelner Personen nicht in Einklang zu bringen“, so Rechtsanwalt Hartmut Stegmaier. „Zu Recht besteht in dieser kommunalpolitisch wichtigen Angelegenheit ein hohes öffentliches Interesse. Jedoch können wir diesem zum jetzigen Zeitpunkt nicht nachkommen“, so Verwaltungsdirektor Günter Staud, der innerhalb der Stadtverwaltung mit der Thematik betraut ist. Nach der Vorstellung im Gemeinderat wird daher zunächst eine Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen erfolgen.

Hintergrund:
Mit der Prüfung von Haftungsfragen und möglichen Ansprüchen gegen Vertreter der Stadt, Organe der Krankenhausgesellschaft sowie den im maßgeblichen Zeitraum tätigen Wirtschaftsprüfern im Zusammenhang mit der Entwicklung der Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH setzt die Stadt Weingarten Empfehlungen des Regierungspräsidiums Tübingen um. Oberbürgermeister Markus Ewald als früherer Aufsichtsratsvorsitzender der Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH sowie die ehemaligen Aufsichtsräte sind wegen Befangenheit in die juristische Aufarbeitung nicht eingebunden.

Text: Jasmin Bisanz

MUSIKDIREKTOR MANFRED HORRAS

Vier Jahrzehnte im Dienste der Musik

Auf 40 Jahre im öffentlichen (Musik) Dienst blickt dieser Tage der städtische Musikdirektor Manfred Horras zurück.

Manfred Horras hat sein Leben ganz der Musik verschrieben. Geboren 1952 im Saarland, studierte er an der Musikhochschule in Saarbrücken im Fach Trompete. Nach dem Wehrdienst beim Heeresmusikkorps in Koblenz wurde er zum Dirigenten der Stadtkapelle Spaichingen und Lehrer an der Jugendmusikschule Trossingen berufen.
Sein erster Kontakt mit Weingarten war einem Zufall zu verdanken. Eigentlich war Horras im Jahr 1978 schon fest als neuer Leiter der Meersburger Knabenmusik eingeplant, als der damalige Vorsitzende des Musikvereins Eugen Klotz auf den jungen Musiker aufmerksam wurde. „Wir waren uns sofort handelseinig und konnten ihn für Weingarten gewinnen“, erinnert sich Klotz an sein erfolgreiches Abwerben.
Seit Januar 1979 nimmt Manfred Horras als Stadtmusikdirektor und Dirigent des städtischen Orchesters und Jugendorchesters eine Mehrfachrolle ein. Zahllose Jugendliche bildet er seither persönlich auf allen gängigen Blasinstrumenten aus und hat dabei fast alle erfolgreich über das Jugendorchester in das Stadtorchester geführt. Dass Manfred Horras, das Stadtorchester und die Stadt einfach zusammen gehören, wurde dem Jubilar bei einer Feierstunde im Rathaus in der vergangenen Woche mehrfach bescheinigt.“ Sie sind 365 Tage im Jahr für Weingarten im Einsatz und begeistern durch ihre freundliche und gewinnende Art die Menschen für die Musik“, würdigte Bürgermeister Alexander Geiger das Wirken des Stadtmusikdirektors. Dem schlossen sich auch der städtische Personalleiter Winfried Erne, der Personalratsvorsitzende Ernst Wagner, Kulturchef Dr. Peter Hellmig sowie die früheren und aktuellen Vorsitzenden des Musikvereins Eugen Klotz und Alexander Kölle von Herzen an.

Text: Rainer Beck
Bild: Derek Schuh

Glückwünsche für den Jubilar: Mit Manfred Horras (Bildmitte) freuen sich (v.l.): Bürgermeister Alexander Geiger, der frühere Vorsitzende des Musikvereins und Kulturamtsleiter Eugen Klotz, Horras' Frau und der aktuelle Musikvereinsvorsitzende Alexander Kölle.

FESTIVAL MANTUA & FRIENDS 2015

All you need is ROCK!

Während die Fasnet Weingarten fest im Griff hatte, stand vom 12. bis 15. Februar „Mantova & Friends 2015“ an. Ein Festival, bei dem junge Musiker aus Mantuas Partnerstädten zu einem Auftritt in der Gonzagastadt eingeladen waren. Begleitet wurden die jungen Musiker von offiziellen Delegationen aus ihren Heimatstädten.

Jugendliche Band in Aktion

Brixen und Weingarten hatten dabei die kürzesten Anfahrten. Frankreich bot mit Nevers und Charleville-Mézières gleich zwei Partnerstädte auf, selbst aus Pushkin bei St. Petersburg reiste eine Sängerin an. Bei der Jugendmusikschule Ravensburg machte Angela Mennig-Saiger vier junge Musiker ausfindig, die als Band „Charly between Sound & Silence“ nach Mantua fahren wollten. Charlotte Borlinghaus, Piano und Gesang, komponiert und arrangiert die Stücke selbst. „Gewürzt“ durch Marius Hägele, Gitarre, Adrian Neher, Bass und Jonas Gedamke am Schlagzeug, kocht das Quartett gekonnt Elemente des Rock, Blues und Jazz mit einer wohl akzentuierten Rhythmik und Dynamik zu etwas Neuem auf, ohne dabei einen faden Eintopf zu servieren. Untergebracht in Gastfamilien, konnten die jungen Künstler Mantuaner Familienalltag kennenlernen. Über die sprachlichen Hürden hinweg war die Verständigung der jungen „musicisti“ untereinander durchweg prima. Ein volles Programm wartete auch auf die offiziellen Delegationen der teilnehmenden Städte. Da Oberbürgermeister Markus Ewald eine OP auskurieren musste und weitere städtische Repräsentanten den hiesigen Fasnetsverpflichtungen nicht entzogen werden konnten, vertrat Marion Erne die Stadt Weingarten. Von Seiten des Freundeskreises Mantua-Weingarten war Eckard Schaaf mitgereist. Bei der feierlichen Eröffnung des Festivals im Mantuaner Rathaus am Samstag vormittag enthüllte Bürgermeister Nicola Sodano eine neugestaltete Wand mit den Wappen aller Partnerstädte. Es folgten die Grußworte der Delegationen. Als einzige der Gäste hielt übrigens Marion Erne ihreAnsprache in fließendem Italienisch. Während des Nachmittags liefen im Teatro Sociale die letzten Vorbereitungen für das Konzert. Insgesamt traten 18 Jugendbands auf, davon 12 aus Mantua. „Charly between Sound & Silence“ machte dabei den Anfang. Es ist einfach wohltuend, wenn auch jüngere etwas zur Städtepartnerschaft beitragen. Grazie mille a Mantova!

Text und Bilder: Eckard Schaaf

Die offizielle Delegation mit Band und Bürgermeister von Mantua.

STADTMUSEUM SCHLÖSSLE

Ein Leichenwagen für die neue Stadt

Im Schlössle laufen die Vorbereitungen für die Ausstellung zum 150-jährigen Stadtjubiläum. Dabei sind wir im Stadtarchiv auf folgendes Detail der Stadtgeschichte gestoßen: Kurz nach Verleihung des Stadtrechts im Jahr 1865 beantragte Gemeinderat Lazarus Witzgall im Stiftungsrat die Anschaffung eines Leichenwagens. Man beschloss den Kauf aus Mitteln der Kirchenpflege. Daraufhin bewarben sich Schmidmeister Kolb und Wagnermeister Scheuch aus Weingarten nebst beigefügter Zeichnung (s. oben). Platz für 3 bis 4 Särge wäre vorhanden. Sie erhielten den Zuschlag für ein Honorar von 600 Gulden – benötigten trotz Mahnung über ein Jahr für die Herstellung. Fotos vom Anfang des 20. Jh. zeigen, dass so ein Leichenwagen damals immer noch genutzt wurde.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel.: 0751/405255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten: Mi-So 14-17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro, bis 12 J. freier Eintritt

Text: Uwe Lohmann
Bild: Stadtarchiv

FOTOREPORTAGE

Das Ende der Fasnet

Wochenlang hat sie uns beschäftigt – da wurden Kostüme ausgewählt und Bälle besucht, durch die Straßen gezogen, gesungen, getanzt und gelacht. Aber alles hat einmal ein Ende und nun ist sie offiziell begraben: die Fasnet. Sie wurde auf dem Münsterplatz unter Tränen und Wehklagen verbrannt und der Narrenbaum wurde kurze Zeit später an gleicher Stelle gefällt, in Stücke und Scheiben zersägt und für den guten Zweck versteigert. Am Tag darauf (22.02.) brannte auf dem Panzerbuckel in Nessenreben der Funken, um den Winter zu vertreiben und das Ende der Fasnet zu verdeutlichen (weswegen jedes Jahr auch eine selbstgebastelte Hexe am Ende der Funkenstange steckt). Aber keine Angst: Nächstes Jahr kommt sie wieder! „S´goht dagega“!

Text: Britta Zimmermann
Bilder: Derek Schuh / Reiner Jakubek

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Am Montag, den 02.03.2015, findet um 15:45 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses eine öffentliche **Sitzung des Gemeinderats** statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung

TOP	Betreff
1	Bekanntgaben
1.1	Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
2	Grünraumkonzept für das Stadtgebiet - Beschlussfassung
3	Kostenpauschale für Tierschutzverein Ravensburg, Weingarten und Umgebung e. V.
4	Kulturpreis der Städte Ravensburg und Weingarten - Vertreter des Gemeinderats für das Preisgericht
5	Bericht kommunale Integrationsarbeit
6	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner um ca. 18:30 Uhr
7	Anfragen und Anregungen
8	Sonstiges

Die Sitzungsunterlagen sind ab Montag, den 02.03.2015, unter www.weingarten-online.de einsehbar.

gez.
Alexander Geiger
Bürgermeister

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Fahrrad- und Fundsachenversteigerung

Am 23.04.2015 findet um 16:00 Uhr auf dem Gelände des städtischen Baubetriebshofes Weingarten, Lägelerstraße 108, eine Fahrrad- und Fundsachenversteigerung statt. Zur Versteigerung kommen ca. 50 Fundfahrräder und sonstige Fundgegenstände. Alle diese Fundsachen wurden in Weingarten aufgefunden und von ihren Besitzern nicht abgeholt.

Hiermit werden die Berechtigten gemäß § 980 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) aufgefordert, ihre Rechte bis **Mittwoch, 22.04.2015** geltend zu machen.

Weingarten, 27.02.2015
Stadtverwaltung Weingarten
- Fundamt –

Die Stadtverwaltung informiert

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt der Stadt Weingarten wurden folgende Fundsachen abgegeben:

2 Handys, Armband, Krücken sowie verschiedene Kleinigkeiten. Die Fundsachen können im Rathaus, Kirchstr. 1,
Tel.: 0751 / 405-176, abgeholt werden.
Text: Lisa Hauser

LIEGENSCHAFTSAMT

Veräußerung einer Gewerbefläche im Baugebiet an der Hähnlehofstraße

Die Stadt Weingarten veräußert im Gewerbegebiet an der Hähnlehofstraße eine ca. 3.000 m² große Gewerbefläche.

Der Kaufpreis beträgt 160,00 €/ m², inkl. öffentlicher Erschließung.
Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Grundstück erhalten Sie bei der Liegenschaftsabteilung Weingarten, Telefonnummer 0751 / 405-144. Planunterlagen zum Gewerbegebiet an der Hähnlehofstraße können im Internet unter www.weingarten-online.de > Weingarten aktuell > Bekanntmachung Bebauungspläne „Kuenstraße Nord“ oder bei der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Kirchstraße 2, 88250 Weingarten eingesehen werden.

Text: Iris Deuringer

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, den 02. März, findet im großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten um 15:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Nach den Bekanntgaben der Verwaltung wird über das Grünraumkonzept für das Stadtgebiet beraten und Beschluss gefasst.
Der darauffolgende Tagesordnungspunkt beinhaltet die Kostenpauschale für den Tierschutzverein Ravensburg, Weingarten und Umgebung e.V. Dieser soll von bisher 0,75 € auf 0,85 € pro Einwohner erhöht werden.
Im Anschluss werden die Vertreter des Gemeinderats für das Preisgericht zur Verleihung des Kulturpreises der Städte Ravensburg und Weingarten für 2015 benannt.
Im letzten Tagesordnungspunkt wird Frau Bürger-Steinhauser, kommunale Fachstelle für Integration bei der Stadt Weingarten, über bisherige Aktivitäten, Erkenntnisse und zukünftige Planungen im Bereich der kommunalen Integrationsarbeit berichten.
Die Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner findet um ca. 18:30 Uhr statt.
Anschließend haben die Mitglieder des Gemeinderats die Möglichkeit, Anfragen und Anregungen zu stellen.

Text: Sarah Schnetz

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Gebet für bedrängte Christen

Kinder in einem Flüchtlingslager im Nordirak (Bild: Horst Oberkampf)

Der kommende Sonntag, der zweite in der Fastenzeit, trägt den Namen Reminiszere, das heißt „Gedenke“.
Aufgerufen wird zum Gebet für verfolgte und bedrängte Christen.
Besonders im Blick sind in diesem Jahr die Christen im Nordirak und in der Türkei. Im Jahr 1915 begann der Völkermord an den Christen im Osmanischen Reich, dem innerhalb von wenigen Monaten ca. 1,5 Millionen Armenier und 500.000 Assyrer und Aramäer zum Opfer fielen. Das liegt jetzt 100 Jahre zurück. Lange wurde diese schreckliche Unrecht totgeschwiegen. Im April 2014 sprach der türkische Regierungschef Erdogan den Nachkommen der Opfer erstmals sein Beileid aus. Wenige Wochen später jedoch begann der grausame Feldzug der Terrorgruppe „Islamischer Staat“ (IS), der inzwischen auf viele Länder der arabischen Welt übergegriffen hat. Erst vergangene Woche wurden in Libyen 21 koptische Christen enthauptet. Ein Video der Bluttat wurde ins Internet gestellt. Erzbischof Mor Timotheus von der Diözese Tur Abdin im Grenzgebiet zwischen Türkei und dem Nordirak, schreibt: „Wir Christen haben Angst. Wir sollen aus unserer Heimat vertrieben und ausgelöscht werden. Doch wir fühlen uns getröstet und ermutigt durch das Wissen, dass wir Schwestern und Brüder haben, die für uns beten und an uns denken.
Behalten Sie uns weiterhin in Ihren Gebeten. Wir beten auch für Sie.“
Evangeliumsgemäß ist unser Gedenken nur, wenn wir das Leid unserer bedrängten Glaubensgeschwister in Erinnerung rufen, ohne Feindbilder aufzubauen und die Religion des Islam schlecht zu reden. Unser Ziel muss sein, den gegenseitigen Respekt aller zu fördern, also auch die Achtung vor der Religion der anderen.
Das „Gedenke“, das dem Sonntag Reminiszere den Namen gab, entstammt dem Psalm 25, wo es heißt: „Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte!“

Da ist kein erhobener Zeigefinger dabei, um andere zu belehren. Das „Gedenke“ ist hier ein Flehen um Gottes Erbarmen. Der Beter stellt sich mit allen anderen unter die Güte Gottes. Da bleibt kein Platz, sich selber ins rechte Licht zu rücken und andere niederzumachen. Da bleibt nur das gemeinsame Vertrauen in den barmherzigen Gott. Frieden und Versöhnung können wir uns alle nur schenken lassen.
Rette uns, unser Herr, in deinem Erbarmen: Dass Friede herrsche unter den Staaten der Erde, für die Beendigung der Kriege, um die Ruhe für die Verstorbenen und für uns um Verzeihung der Schuld und unserer Sünden. Hab Mitleid, du Gütiger, und erbarme dich unser (aus der Jakobusliturgie der Syrischen Kirche).

Pfarrer Stephan Günzler,
Evangelische Kirchengemeinde

Ökumene in Weingarten

Ökumene in Weingarten

Weltgebetstag 2015

Ökumenischer Gottesdienst
„Begreift ihr meine Liebe?“
Weltgebetstagsland der Bahamas

Das ökumenische Weltgebetstagsteam lädt herzlich zum Gottesdienst am Weltgebetstag ein.
Die Frauen der Bahamas berichten von den Schönheiten ihres Inselstaates, aber auch von den Problemen ihres Lebens. Den Bibeltext von der Fußwaschung stellen sie in den Mittelpunkt. „Begreift ihr, was ich eben getan habe“, so fragt Jesu seine Jünger, ebenso die Frauen der Bahamas und uns. Der Gottesdienst wird auf allen Erdteilen in 170 Ländern rund um die Welt immer am ersten Freitag im März gefeiert.

In Weingarten in der katholischen Kirche Heilg Geist in der Boschstraße am Freitag, 06. März, um 19 Uhr.
Einsingen und Kennenlernen der neuen Lieder um 18.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst laden wir noch zum Verweilen und Erzählen bei Getränken und Gebäck ins Gemeindehaus neben der Kirche ein.

Leitung: Marit Hole und
Lieselotte Schnürer und Team

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Aktion Hoffnung am 07. März

Am Samstag, 07. März, wird von den katholischen Kirchengemeinden des Dekanats Allgäu-Oberschwaben im Landkreis Ravensburg wieder die Kleider- und Schuhsammlung „aktion hoffnung“ durchgeführt. Bitte stellen Sie den Sack mit ihrer Kleiderspende erst am Sammeltag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand. „aktion hoffnung“ bittet um gut erhaltene Herren- und Damenbekleidung, vor allem Kinderbekleidung, Bettwäsche, Bettfedern im Inlett, Wolldecken, Hüte und Schuhe (paarweise gebündelt). Bitte keine Stoffreste, Teppiche, Lumpen und Papiere in die Säcke füllen, sowie keine Matratzen an den Straßenrand stellen.

Ehem. Frauenbund

Wir treffen uns am Donnerstag, den 05.03., um 15 Uhr im Best Western Hotel.
Liebe Grüße, W. Knoll

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. lädt ein:

Schweigemeditation und
kontemplative Gebetsweise

Meditationstag im Kloster Kellenried
Samstag, 21.03., 10 bis 17 Uhr
Kloster Kellenried bei Berg
Sr. Ignatia Kretz, Sr. Hannah Golla

Nähere Informationen und Anmeldung bei Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 / 361 61-30,
E-Mail: info@keb-rv.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 28. Februar der 1. Fastenwoche
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 01. März, 2. Fastensonntag
L I: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18; L II: Röm 8,31b-34; Ev: Mk 9,2-10
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor. Im Anschluss Stehempfang für die Kirchengemeinderats- und Ausschussmitglieder von St. Maria und Heilig Geist mit Familie.

Caritas-Fastenopfer am Samstag und Sonntag “Not sehen und handeln.“

Montag, 02. März der 2. Fastenwoche
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Rosenkranz
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation

Dienstag, 03. März der 2. Fastenwoche
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 04. März
der 2. Fastenwoche, Hl. Kasimir
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**:
Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 05. März
der 2. Fastenwoche
07.25 Uhr **St. Maria:**
Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
07.30 Uhr **Hl. Geist:**
Wort-Gottes-Feier für Grundschüler

Freitag, 06. März der 2. Fastenwoche,
Hl. Fridolin von Säckingen
08.30 Uhr **St. Maria:**
Gottesdienst entfällt**!**
17.30 Uhr **St. Maria:** stille Anbetung
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Einsingen der Lieder zum Weltgebetstag im Gemeindesaal Heilig Geist
19.00 Uhr **Hl. Geist**: Ökumenischer Weltgebetstag zum Thema „Bahamas, „Begreift ihr meine Liebe?“ Frauen aller Konfessionen laden zum Gottesdienst ein.

Samstag, 07. März
der 2. Fastenwoche, Hll. Perpetua und Felizitas, Kanzeltausch
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:**
Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier mit Kommunion in Brot und Wein

Beerdigungsdienst:
03. bis 06. März: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand und
Pastoralreferent Artur Sontheimer
10. bis 13. März: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand und
Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:
17.00 Uhr **St. Maria:** Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag
17.50 Uhr **St. Maria:**
Dienstag und Samstag
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Dienstag und Donnerstag im Haus Judith
17.50 Uhr **Hl. Geist:**
Samstag und Mittwoch in der Kirche

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:
Sa., 28.02., Gedenken für: Else Pfanner und Angehörige; Roland Schenz; Jahrtag für: Hans Kremer und Angehörige; Elisabeth Link; Michael Steinbinder
Di., 03.03., Gedenken für Erich Schupp; Jahrtag für Franz und Rosa Friedel; gest. Jahrtag für Helmut und Gertrud Frey

in Hl. Geist:
Mi., 04.03.., Gedenken für: Horst Hermann; Emma Hirt; Kurt Mayer; Jahrtag für: Georg Hoppe; Josef Pfeifer
Sa., 07.03., Gedenken für: Angehörgie der Familie Amann und Bisle; Paul und Alexander Fahnenstiel und Kristina Brul; Sofie Haris und Alexander Geßler; Arthur Maucher; Helmut Mayer; Ruth Pfeifer; Max Teufel; Manfred Weiler; Eleonore Wirbel.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Bibliodrama zu Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit

Am Freitag, den 27.02., 18 bis 21 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist, Keplerstraße 2 unter der Leitung von Martin Schupp, Bibliodramaleiter (GfB), Religionslehrer. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro. Der Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung (keb) Weingarten.

Kinderkleiderbasar St. Maria

Im Gemeindehaus St. Maria findet am Samstag, 28.02., von 9 bis 11.30 Uhr ein Kinderkleiderbasar statt.
Der Veranstalter ist der Kindergarten St. Konrad.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 - Fon 56 17 74-0 - Fax 56 17 74-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de

Pfarrbüro - Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr

Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 56 19 13-0 - Fax 56 19 13-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro - Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 56 17 74 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé Tel. 56 17 74-34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand Tel. (07546) 92 98 20 o. 0751/56 19 13 - 0
Pastoralassistentin: Monika Hummler Tel. 56 19 13 – 11
Pastoralreferent: Artur Sontheimer Tel. 56 19 13 - 13

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 28. Februar
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 01. März, 2. Fastensonntag – Zählsonntag - Caritaskollekte
09.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Kirchencafé und den KGR-Wahl-Kandidaten
18.00 Uhr Gebet zur klösterlichen Nachfolge
19.00 Uhr Abendmesse
Die Gottesdienstkollekte kommt zu 60% der Diözesancaritas und zu 40% der Einzelfallhilfe der Kirchengemeinde zu gute.

Dienstag, 03. März
19.00 Uhr Abendmesse mit Kommunion unter beiderlei Gestalten, anschl. eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 04. März
08.00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe
08.30 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Gebetskreises (Marienkapelle)

Donnerstag, 05. März, Gedenktag Judith von Flandern
Heute ist die Welfengruft ganztags zum Gebet geöffnet.
07.30 Uhr Schülermesse (Marienkapelle)

Freitag, 06. März, Hl. Fridolin von Säckingen
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Segnungen mit der Hl.-Blut-Reliquie
19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Evangelischen Stadtkirche

Samstag, 07. März, Hl. Perpetua und Felizitas
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Aussegnungshalle des Kreuzberg-Friedhofes: täglich (außer sonntags) 16.00 Uhr
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 17.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 02.-06.03.: Vikar Matthias Frank, Telefon 0751/ 56 12 716
vom 09. - 13.03.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 0751 / 56 12 713

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Mi, 04.03., 8.30 h
Gedenken Zenta Liebhart;

Fr, 06.03., 19 h Jahrtag Hedwig Pfeiffer, Gedenken Berta und Josef Bierenstiel;

Sa, 07.03., 8.30 h gest. Jahrtag Johann und Hildegard Fricker.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Geänderte Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie, dass wir am Sonntag, 01. März, die beiden Vormittagsgottesdienste um 8.30 Uhr und 10.30 Uhr zu einer gemeinsamen Eucharistiefeier um 9.30 Uhr zusammenlegen mit anschließendem Kirchencafé zur KGR-Wahl.

Kirchencafé zur KGR-Wahl

Am 15. März wird in unserer Diözese der Kirchengemeinderat neu gewählt. In unserer Kirchengemeinde stellen sich hierfür 21 Frauen und Männer zur Verfügung. Um die Kandidatinnen und Kandidaten ein wenig zu erleben und kennenzulernen, aber auch mit ihnen ins Gespräch zu kommen, was ihnen wichtig ist im Blick auf die Gestalt der Kirche und die Gestaltung unserer Gemeinde, laden der bisherige KGR und der Wahlausschuss zu einem Kirchencafé in den kirchennahen Räumen ein ab 10.30 Uhr, im Anschluss an die Sonntagsmesse um 9.30 Uhr.

Ein Nachmittag, der Sonne in mein Leben bringt!

Herzliche Einladung an alle, die bei einem Bibelgespräch in guter Gemeinschaft Kraft schöpfen wollen für ihren Alltag. Am Mittwoch, 04. März, 14.30 Uhr treffen wir uns in unseren kirchennahen Räumen. Wie gewohnt beginnen wir mit einer Tasse Kaffee. Auf Ihr Dabeisein freut sich Sr.M. Tamara Saile.

Projektchor „Basilikum“

Am Fastensonntag, 08. März, 10.30 Uhr in der Basilika können Sie noch mitsingen, wenn Sie zur letzten Probe am Mittwoch, 04. März, um 20 Uhr in den Kirchennahen Räumen kommen können. Nähere Info bei Ulrich Kapfer,
Telefon 551016 oder
Email: ulrich.kapfer@gmx.de.

Vorankündigung Krankensalbung

Schon jetzt sei wieder auf die Feier der Krankensalbung am Dienstagnachmittag, 10. März, um 14 Uhr hingewiesen. Wir laden dazu alle zur Mitfeier herzlich ein, die dieses Sakrament der Stärkung in Krankheit oder Alter empfangen möchten.
Inmitten der österlichen Bußzeit gelegt, will es helfen, dass wir uns mit unserem Leben aussöhnen, wie es war und ist, dass wir unser Leben mit Gottes Hilfe und Christi Kreuz und Leiden annehmen und aushalten können - gerade dort, wo es uns zur Sorge, Last und Angst wird. Wir tun dies wieder im Rahmen einer gemeinsamen Eucharistiefeier im Kuppelraum, verbunden mit einer anschließenden Begegnung bei Kaffee und Kuchen in den Kirchennahen Räumen. Wie die Kommunion und die Beichte kann auch das Sakrament der Krankensalbung je nach Bedarf öfter und regelmäßig empfangen werden. Es wäre auch schön, wenn solche Gemeindemitglieder, die sonst den Weg zur Kirche nicht mehr schaffen, zu diesem Gottesdienst kommen und sich so einmal im Jahr eingebunden wissen könnten in die Gemeinschaft der Kirche und des Glaubens. Gerne holen wir Sie auch zuhause ab und bringen Sie wieder nach Hause, wenn Sie sich hierzu einfach im Pfarrbüro telefonisch melden.

Bild: Pfarramt

KONTAKTADRESSE

Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 6, Telefon (0751)56127-0 / Fax -22
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils 9-12 Uhr, donnerstags geschlossen!
pfarramt@st-martin-weingarten.de / www.st-martin-weingarten.de
Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56127-13
Vikar Matthias Frank, Telefon 56127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-0

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

28.02., Samstag
18.30 Haus Judith, **Gottesdienst** mit Abendmahl, Gross/Wieder

01.03., Sonntag Reminiszere
9:30, Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl**, Günzler, parallel *Kinderkirche*
10:45, Gemeindehaus Berg, **Treffpunkt-Gottesdienst** mit *Pastaessen*, Erstling, Musik: *Kammermusikkreis* u. C Erstling

04.03., Mittwoch
12:00, Stadtkirche, **Orgelmusik am Markttag**, Musik: Andreas Praefcke (Orgel) und Marion Schöne (Viola), Wort auf den Weg: S. Günzler

06.03., Freitag
19:00, Heilig Geist, Boschstr., **Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag**, Hole / Schnürer und Team

07.03., Samstag
18:30, St. Maria, **Ökum. Kanzeltausch**, Predigt: Günzler
18.30, Haus Judith, **Gottesdienst**, Erstling

08.03., Sonntag Okuli
8:30, Basilika, **Ökum. Kanzeltausch**, Predigt: Gamerdinger
9:00 Heilig Geist, **Ökum. Kanzeltausch**, Predigt: Günzler
9:30, Stadtkirche, **Ökumenischer Kanzeltausch**, mit *Taufen*, Predigt: Augé, Liturgie: Erstling, mit dem *Blockflötenensemble*, parallel *Kinderkirche*, anschl. *Kirchencafé*
10:30 St. Maria, **Ökum. Kanzeltausch**, Predigt: Günzler
10:30, Basilika, **Ökum. Kanzeltausch**, Predigt: Gamerdinger
19:00, Basilika, **Ökum. Kanzeltausch**, Predigt: Gamerdinger

ANKÜNDIGUNGEN

Orgelmusik am Markttag

Mittwoch, 04. März, 12 Uhr in der Stadtkirche.

Musik: Andreas Praefcke (Orgel) und Marion Schöne (Viola)

Wort auf den Weg: S. Günzler

Weltgebetstag

Der ökumenische Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag findet am 06. März um 19 Uhr in der katholischen Kirche Heilig Geist statt.
Bitte beachten Sie dazu den Artikel unter der Rubrik „Ökumene in Weingarten“ wenige Seiten weiter vorne.

Bild: Weltgebetstag

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner,
Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Mi auch 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler,
Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger,
Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,
Tel. 0751/ 46 980

Bürgerschaftliches Engagement

Neues Förderprogramm „Engagierte Stadt“

Am 01. März endet die Bewerbungsfrist für das neue Programm „Engagierte Stadt“.

Fünf Stiftungen, ein Unternehmen und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gehen gemeinsam neue Wege, um die Weiterentwicklung von bürgerschaftlichem Engagement in 50 Städten und Gemeinden zu stärken. Sie beraten und begleiten lokale Kooperationen und unterstützen diese Prozesse zusätzlich mit mehr als einer Million Euro pro Jahr, die sie gemeinsam zunächst für drei Jahre zur Verfügung stellen.
Erstmals stehen nicht bestimmte Projekte oder Organisationsformen im Fokus, sondern lokale Kooperationen unterschiedlicher Akteure sollen gefördert werden. Das Ziel vor Ort: eine Engagementstrategie aus einem Guss.
Zur Ausschreibung: Bewerben können sich zivilgesellschaftliche Träger- und Mittlerorganisationen für Engagement, wie zum Beispiel Freiwilligenagenturen, Bürgerstiftungen oder Seniorenbüros aus Städten und Gemeinden mit 10.000 bis 100.000 Einwohnern.
Informationen unter:
https://www.engagiertestadt.de abrufbar.

Text: Projektstelle Förderprogramm / Jasmin Bisanz

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der Linse

«Paddington»
Sa. 28.02., So. 01.03., 16 Uhr

«Lilting» Englische OmU

26.02. - 01.03. 18 Uhr
02.03. - 04.03. 20.15 Uhr

«The Green Prince» Englische OmU

26.02. - 28.02. 19 Uhr
02.03. - 04.03. 21.15 Uhr

«Sehnsucht nach Paris»
26.02. - 27.02. 20.15 Uhr
28.02. 16.30 Uhr
28.02. - 01.03. Franz. OmU 20.15 Uhr
02.03. - 04.03. 18 Uhr

«Wild Tales»
26.02. - 27.02. Span. OmU 21.15 Uhr
28.02. - 01.03. 21.15 Uhr
02.03. - 04.03. 19 Uhr

«Selma»
05.03. - 06.03. 18 Uhr

«ThuleTuvalu»
05.03. OmU 19 Uhr
06.03. OmU 19.30 Uhr
Am 06. März findet im Anschluss an die Vorstellung ein Gepsräch mit Regisseur Matthias von Gunthen statt.

«Birdman - Oder die Macht der Ahnungslosigkeit»
05.03. - 06.03. 20.15 Uhr

«Los Ángeles» Spanische OmU
05.03. 21.15 Uhr

Text: Annika Buhl
Bild: salzgeber / Rapid Eye Movies / Fox

«Bilder lernen laufen, indem man sie herumträgt»

Nach diesem Leitsatz geht Volker Gerling regelmäßig auf Wanderschaft. Am Sonntag, 01. März, ab 19 Uhr macht Volker Gerling mit seinen Daumenkinos und seiner Präsentationsform, die Film und Fotografie kunstvoll verbindet, im Kulturzentrum Linse in Weingarten Halt.

Auf dem Rücken 25 Kilo Gepäck, vor sich einen Bauchladen, auf dem sechs seiner fotografischen Daumenkinos liegen. Gerling schläft im Zelt, zeigt seine Daumenkinos Leuten am Straßenrand und über den Gartenzaun, besucht Dorffeste und führte seine Bilder abends in Kneipen vor. Aus einigen der vielen Begegnungen entstehen neue Daumenkinos, die Volker Gerling in einem abendfüllenden Bühnenprogramm zeigt. Für sein Programm «Bilder lernen laufen, indem man sie herumträgt» hat Gerling eine Präsentationsform gefunden, mit der er sprichwörtlich im Handumdrehen Film und Fotografie so verbindet, dass dabei ein völlig neues Genre entsteht. Gerlings Daumenkinos sind poetische Miniaturen, angesiedelt zwischen Film und klassischer Porträtfotografie. Sie erzählen von der Sehnsucht, die einen manchmal überkommt, nicht die Zeit anzuhalten, sondern sie in die Länge zu ziehen, sie im Raum zu verteilen und einen Moment zu bewohnen wie ein Zimmer.

«Stiller, schlichter und schöner kann Kunst nicht sein.» (Tagesanzeiger Zürich). «Gerling gelingt, was der darstellenden Kunst öfter gelingen sollte: zu zeigen, was für ein unerschöpflich interessantes Thema Menschen sind.» (FAZ).
www.daumenkinographie.de

Text: Annika Buhl
Bild: Volker Gerling

CinePhilo mit Regisseur zu ThuleTuvalu

In Zusammenarbeit mit der Initiative Grüner Weg zeigt das Kulturzentrum Linse „ThuleTuvalu“, einen Dokumentarfilm von Matthias von Gunthen, welcher sich mit der Entwicklung der fortschreitenden Erwärmung der Erdatmosphäre und deren Auswirkungen auf zwei Orte beschäftigt, Thule und Thuvalu. Am Freitag, 06. März, wird im Anschluss an die 19.30-Uhr-Vorstellung der Regisseur Matthias von Gunthen zu einer CinePhilo, Film und Gespräch, in der Linse anwesend sein.

Der Film erzählt von Jägern in Thule in Nord-Grönland, dem nördlichsten Ort der Erde, die noch immer, wie ihre Vorfahren in Fellkleidern und mit Hundeschlitten zur Jagd fahren, um ihre Familien und ihre Hunde zu ernähren. Und er erzählt von Inselbewohnern in Tuvalu, die in den endlosen Weiten des Pazifiks auf schmalen Korallenriffen leben und sich von Fischen, Kokosnüssen und selbst angebautem Gemüse ernähren. An beiden Orten zeigt sich, sei es beim Jagen oder beim Fischen, wie das Meer als wichtigste Nahrungsquelle das ganze Dasein der Einheimischen prägt. Durch die fortschreitende Erwärmung der Erdatmosphäre geht in Thule das Eis immer mehr zurück und in Tuvalu steigt der Meeresspiegel immer mehr an. Während für uns die Erwärmung des Planeten fast nur in den Medien stattfindet, verändert sie für die Menschen in Thule und Tuvalu ihre gesamte Existenz.

Der Schweizer Filmemacher Matthias von Gunthen zeigt in wunderschönen Bildern und ruhigen Einstellungen eine Welt, die es so bald nicht mehr geben wird. Die Dokumentation kommt ohne reißerische Fakten aus und bringt trotzdem zum Nachdenken.

Der Film „ThuleTuvalu“ wird an weiteren Tagen im Abendprogramm der Linse gespielt: 09.03. bis 11.03., jeweils um 18 Uhr.

Text: Annika Buhl
Bild: Matthias von Gunthen

Lebendiger Unterricht mit Filmen: SchulKinoWoche

„Film auf den Stundenplan!" lautet das bewährte Motto der SchulKinoWoche Baden-Württemberg, die im Kulturzentrum Linse in Weingarten von 12. bis 18. März nach den jährlichen Erfolgen nun schon zum neunten Mal stattfinden wird. In diesem Zeitraum beitet die Linse vormittags für Schulklassen von der 1. bis zur 13. Klasse die Vorführung verschiedener Spielfilme an. Anmeldung nur über: schulkinowoche@lmz-bw.de.

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern können Schulklassen die Welt der bewegten Bilder entdecken. Im Kulturzentrum Linse in Weingarten stehen folgende Filme im Programm: Otto ist ein Nashorn, Sams im Glück, Rico, Oscar und die Tieferschatten, Dr. Proktors Pupspulver, Deine Schönheit ist nichts wert, Und morgen mittag bin ich tot, Das Schicksal ist ein mieser Verräter, Who am I, Jack und Her. Zu ausgewählten Filmen findet im Anschluss an die Vorführung ein Filmgespräch statt, bitte beachten Sie die Hinweise in der Programmübersicht.

Grundsätzlich gilt für die Anmeldung für die SchulKinoWoche 2015 über www.schulkinowoche-bw.de, hier finden Sie alle Programme und Anmeldedetails.

Text: Annika Buhl
Logo: SchulKinoWoche

Brauchtum

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Gewinnspiel zum Landschaftstreffen in der Plätzler-Festschrift

31 Rätselfreunde nahmen sich die Zeit und suchten nach der richtigen Lösung. 22 waren letztendlich erfolgreich und fanden nachfolgende Einzellösungen, die zur Lösungszahl „150" führten, was mit dem Stadtjubiläum anno 2015 zu tun hat.

Frage 1:	Mezger	M	= 13.
Frage 2:	Spättlehansel	S	= 19.
Frage 3:	Schwarz	S	= 19.
Frage 4:	Altdorf	A	= 1.
Frage 5:	Karneval	K	= 11.
Frage 6:	Müller	M	= 13.
Frage 7:	Susanne	S	= 19.
Frage 8:	Lindau	L	= 12.
Frage 9:	Wehrle	W	= 23.
Frage 10:	Teufel	T	= 20.

Für ihre Mühen sollen alle belohnt werden und so hat der Hohe Zunftrat entschieden, dass eine Plätzlerfahne, zwei Pralinengutscheine im Café Schmidt und 19 Karten für den Plätzlerball 2016 verlost werden.
Die besonders Glücklichen unter allen Gescheiten sind Thomas Frick (Plätzlerfahne), Heike Walser (Pralinen) und Günther Zimmermann (Pralinen).

Plätzlerballkarten gehen an Tanja + Oli Korell; Traudl Gölz; Armin Geiger (Herbertingen); Hans Gölz; Horst + Doris Läßle; Christel Höflinger (Baienfurt); Adrian Kehrle; Wilhelmine Bauknecht; Katharina Friedrich (Karlsruhe); Barbara Gölz; Bruno Spies; Katharina Frick, Edith Spies, Andrea Strasser (Schlier); Hermann Walser; Nicola Stegmann; Frank Reinhart; Pater Pirmin Meyer OSB (Beuron); Jörg Huber.

Alle Gewinner ohne Ortsangaben sind aus Weingarten. Die Plätzlerballkarten sind am 30.01.2016 an der Abendkasse hinterlegt.
Vielen Dank fürs Mitmachen!

Text: Bettina Niederer

Kritiksitzung der Plätzlerzunft im Alt.Ochsen

Kaum ist die letzte Fasnetssaison Vergangenheit, bittet die Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten ihre aktiven Hästräger traditionell zur Kritiksitzung. Diese findet am heutigen Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr im Alt.Ochsen statt.

Wie gewohnt bekommen die Hästräger bei dieser Sitzung die Gelegenheit, den Zunftverantwortlichen ihre Meinung zu den Ereignissen der vergangenen Saison zu sagen, Kritik zu äußern oder auch Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Text: Bettina Niederer

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadt Weingarten, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten. Redaktionsleitung: Rainer Beck, Telefon 0751 405-113, Redaktion/Koordination: Britta Zimmermann/Sandra König, Telefon 0751 405-288. E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Homepage: www.weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8 Uhr.
Erscheinungsweise:
Wöchentlich am Freitag
Verteilung: Kostenlos an die Haushalte

SCHUSSAGUGGA E.V.

Guggaworkshop im GuggaStüble

Die SchussaGugga veranstalten am 02. März einen Guggaworkshop und bieten Interessierten die Möglichkeit, ein Instrument auszuprobieren.

Nach der Fasnet kribbelt es so manch einem in den Fingern und er oder sie trägt sich mit dem Gedanken, auch gern dabei zu sein. Die SchussaGugga öffnen am Montag, 02.03., ab 18 Uhr ihr GuggaStüble und laden Interessierte zu einem Guggaworkshop ein. Sowohl ausgebildete Musiker, als auch absolute Einsteiger sind herzlich willkommen, den Verein etwas näher kennen zu lernen. Instrumente stehen bereit, um sie einfach mal auszuprobieren, und der Vorstand sowie die Vereinsmitglieder stehen für alle Fragen zur Verfügung. Unsere Neumitglieder erklären gern, wie es möglich ist, in nur einem Jahr spielfähig auf der Bühne zu stehen. Wer also bisher noch nie ein Instrument in der Hand hatte, es aber schon immer wissen wollte, oder wer sein musikalisches Können bei der Guggenmusik einbringen möchte – jetzt besteht die Möglichkeit. Auf zum Guggaworkshop am Montag, 02.03., ab 18 Uhr im GuggaStüble, Ochsengasse 5 in Weingarten (hinter dem Alt.Ochsen). Weitere Infos unter www.schussagugga.de

Text: Henry Schwedt
Bild: SchussaGugga

Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

110 Jahre 1905 2015
Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung

... rund um Pfärrich

Treffpunkt: Sonntag, 01. März, 13 Uhr, Festplatz. Gehzeit ca. 2 - 2,5 Stunden, 8 km, Fahrpreis: 5 Euro für Mitglieder, Einkehr ist vorgesehen. WF.: Frowin Riedmayer, Tel. 0751 / 560 220 oder 07529 / 14 19, Gäste sind herzlich eingeladen!

Text: Piontek
Bild: SAV

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Schachverein Weingarten gewinnt gegen Tettnang II

Mit einem ungefährdeten 5,5:2,5-Heimsieg konnte die 1. Mannschaft des Schachvereins Weingarten in der Bezirksliga Süd ihren 2. Tabellenplatz festigen. Als Aufsteiger in die Landesliga steht zwischenzeitlich bereits vor dem letzten Spieltag die 1. Mannschaft von Lindau fest.

Gegen die nur zu siebt angetretenen Tettnanger standen die Weichen für Weingarten alsbald auf Gesamtsieg. Nebst dem kampflosen Gewinn auf Brett 3 konnte auf Brett 2 Corbinian Schlosser in verwickelter Stellung entscheidendes Material gewinnen. Auf Brett 1 konnte E. Christ den passiven Aufbau des Tettnangers zunächst mit einem - abgelehnten - Figurenopfer und anschließend einem angebotenen Damenopfer widerlegen, dessen Annahme zum Matt geführt hätte. Zwischenzeitlich gab es auf Brett 5 durch Roland Haag in einem nicht mehr haltbaren Bauernendspiel die erste Einzelniederlage. Danach erfolgte ein weiterer Sieg für Weingarten auf Brett 8 durch Josef Möhrle, der mit seinen zwei Mehrbauern gegen die Qualität die Oberhand behielt. Auf Brett 6 konnte Philipp Müller seinen Siegeszug mit einem weiteren schönen Einzelsieg fortsetzen. Das einzige Remis des Tages folgte auf Brett 7 durch Stefan Günther, dessen durchgehende Initiative im Mittelspiel aber in ein remisliches Endspiel mündete. Die letzte Einzelniederlage des Tages erfolgte auf Brett 4 durch Stefan Geschwentner, der nach zweischneidiger Eröffnung in einem scharfen Mittelspiel die Qualität einbüßte und trotz zäher Gegenwehr die Stellung nicht mehr halten konnte.

Text: Josef Möhrle

FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN LÄDT EIN:

Maike Sachs spricht zum Thema: „Ich bin es wert?!“

Erwartungen und Vorstellungen anderer beeinflussen mein Selbstwertgefühl oft mehr, als mir gut tut. Ihnen auf die Spur zu kommen, lohnt sich. Und dann gilt es auf die Stimmen zu hören, die mich wissen lassen, dass ich wie jeder Mensch einmalig und kostbar bin.

Unsere Referentin Maike Sachs ist evangelische Theologin, verheiratet, Mutter von vier erwachsenen Kindern, nach einer längeren Familienpause heute Pfarrerin in zwei kleinen Landgemeinden auf der Schwäbischen Alb. Engagiert in verschiedenen Ehrenämtern und als Referentin in der Erwachsenenbildung.

Herzliche Einladung
zu folgenden Treffen:
Abendveranstaltung
Freitag, 06.03., 19.30 - 22.00 Uhr
Kultur- u. Kongresszentrum Wgt.
Eintritt inkl. Abendessen: 14,50 €
Vormittagsveranstaltung Samstag,
07.03., 09.00 - 11.15 Uhr
Schwörsaal in Ravensburg
Eintritt inkl. Frühstück: 12,00 €
Anmeldung bis 03.03. möglich unter:
FFF.rv@web.de oder 0751 / 61 536
(Fr. Karasek) oder 0751 / 33 434
(Fr. Egenrieder)
Frühstücks-Treffen für Frauen sind konfessionell unabhängige Treffen und bieten die Möglichkeit zu Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen.

Text: Miriam Geiser
Bild: privat

Sport

SKIVEREIN-WELFEN-WEINGARTEN

Stadtmeisterschaften am 15. März am Golm im Montafon

Im Auftrag des Sportverbandes Weingarten führt der Skiverein Welfen e.V, Weingarten die Stadtmeisterschaften im alpinen Skilauf und Snowboard auf der Außergolm-Rennstrecke am Golm im Montafon durch.

Teilnahmeberechtigt sind alle Bürger der Stadt Weingarten, Mitglieder von Weingartener Vereinen, Beschäftigte in Weingartener Unternehmen und Betrieben und Schüler der Weingartener Schulen. In einem Durchgang Riesentorlauf wird die Stadtmeisterin und der Stadtmeister in beiden Disziplinen ermittelt. In allen Altersklassen werden, von Bambini bis Senioren, die jeweiligen Bestplatzierten mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet. Dazu ist noch eine Mannschaftswertung ausgeschrieben, bei der fünf Teilnehmer – egal aus welcher Altersgruppe – eine Mannschaft bilden. Die besten vier kommen in die Wertung. Damit es für Vereine und Firmen interessant wird mit größeren Gruppen anzutreten, werden interne Firmen- oder Vereinswertungen angeboten. Die stärkste gemeldete Gruppe (Verein, Firma, Verwaltung usw.) erhält als Sonderpreis eine Übernachtung auf dem Haus Schönhof am Golm im Montafon. An die Kinder und jugendlichen Vereinsmitglieder, die am Rennen teilnehmen, werden zwei Skilagerplätze auf dem Haus Schönhof verlost. Der Skiverein setzt zu diesem Ereignis am Golm einen Bus ein. Top-Angebot für Bus incl. Tageskarte (Erw. Mitgl. 40 €, Nichtmitgl. 48 €, Kinder Mitgl. 25 €, Nichtmitgl. 31 €) für das Skigebiet Golm. Anmeldung bei Sport Grimm in Weingarten. Anmeldeschluss: Freitag, 13. März 2015.
Weitere Informationen unter
www.skiverein-welfen-weingarten.de.

Text: Reinhold Scheuerer
Bild: privat

Schon die Jüngsten packt das Rennfieber am Golm.

SV WEINGARTEN E.V.

11. Winter-Cup um den Wanderpokal der Volksbank Weingarten

Auch in diesem Jahr lädt der SV Weingarten am 28.02. und 01.03. auf dem Kunstrasen im Lindenhofstadion zum 11. Winter-Cup um den Wanderpokal der Volksbank Weingarten ein. In diesem Jahr wurden ausschließlich Vereine aus der Bezirksliga Bodensee eingeladen, zumal man in den bisherigen Vorbereitungsspielen zum Teil gegen Verbandsliga- und Landesligamannschaften gespielt hat, legt der Trainer in diesem Turnier wert auf die Feinabstimmung. Gespielt wird wieder in zwei Gruppen mit je 3 Mannschaften.

In der Gruppe 1 spielen die SC Unterzeil, der TSV Eschach sowie der gastgebende SV Weingarten. Die Gruppe 2 bilden die SG Aulendorf, die SG Argental sowie der Pokalverteidiger SV Mochenwangen. Die Vorrundenspiele beginnen am Samstag, 28.02., ab 11 Uhr. Gespielt werden jeweils 60 Minuten. Die einzelnen Spielpaarungen finden sie am Ende des Berichts.

Die Bezirksliga Bodensee gestaltet sich in diesem Spieljahr besonders interessant. Die Tabellenführung wechselt fast ständig zwischen Heimenkirch und Aulendorf, wobei Isny auf Platz 3 auf einen Ausrutscher der punktgleich führenden Mannschaften lauert. Im Mittelfeld auf Platz 7 liegt die SC Unterzeil.
Nach einem ganz schlechten Saisonstart hat sich der SV Mochenwangen mittlerweile mit 18 Punkten auf Platz 12 vorgearbeitet. Ebenfalls mit 18 Punkten jedoch mit einem schlechteren Torverhältnis liegt der TSV Eschach auf Platz 13 und die SG Argental nimmt mit 14 Punkten den 16. und somit letzten Tabellenplatz ein. Die zweite Tabellenhälfte liegt jedoch sehr nahe beieinander, sodass sich fast nach jedem Spieltag die Tabellensituation wieder ändern kann. Man darf gespannt sein, in welcher Form sich die vorgenannten Vereine beim Winter-Cup präsentieren.
Der SV Weingarten liegt nach 16 Spielen mit 22 Punkten auf Platz 9. Zum Relegationsplatz, den augenblicklich Laupheim II einnimmt, trennen uns 6 Punkte. Zum ersten Abstiegsplatz 13 ist eine Differenz von 10 Punkten. Die heimische Mannschaft kann deshalb etwas beruhigter am 14.03. die Rückrunde fortsetzen. Aufgrund der gezeigten Leistungen bei den bis jetzt absolvierten Vorbereitungsspielen, will Trainer Michael Steinmaßl nun an der technischen und taktischen Feinabstimmung feilen, um die Mannschaft gut vorbereitet in das Heimspiel am 14.03. auf den Platz schicken zu können. Bei den Vorbereitungsspielen bekamen auch einige A-Junioren Kurzeinsätze. Auch bei unserem Winter-Cup wird dies der Fall sein. Mit der gezielten Jugendarbeit des SV Weingarten bieten wir den gut ausgebildeten Jugendspielern die Möglichkeit, bei den aktiven Mannschaften ihr Können zu zeigen und sich einen Stammplatz in der Mannschaft zu erkämpfen.
Am Sonntag finden die Platzierungsspiele statt, und zwar über 2 x 45 Minuten. Das Spiel um Platz 5 beginnt um 11 Uhr. Um 13 Uhr wird um den Platz 3 gespielt. Das Endspiel der beiden Gruppensieger findet um 15 Uhr statt. Anschließend folgt die Siegerehrung in der Vereinsgaststätte mit einem Vertreter der Volksbank Weingarten, bei der wir uns auch auf diesem Weg für die großzügige Unterstützung bedanken möchten.

Sieger des 10. Winter-Cup: SV Mochenwangen

Spielplan für die Vorrunde:
11:00 Uhr SV Weingarten - SC Unterzeil
12:10 Uhr SC Unterzeil - TSV Eschach
13:20 Uhr TSV Eschach - SV Weingarten
14:30 Uhr SG Aulendorf - SG Argental
15:40 Uhr
SV Mochenwangen - SG Aulendorf
16:50 Uhr
SG Argental - SV Mochenwangen

Text und Bild: Max Rauberger

SV WEINGARTEN JUGENDABTEILUNG

Lern-Fußballschule der Deutschen Fußball-Akademie

Auch im Jahr 2015 richtet der SV Weingarten in Kooperation mit der Deutschen Fußball-Akademie und der BKK Gildemeister Seidensticker im Lindenhofstadion in Weingarten eine Lern-Fußballschule aus.

Im Zeitraum 07. - 09. April, von 10 bis 15:30 Uhr bietet der SV Weingarten gemeinsam mit den speziell für Kinder- und Jugendtraining ausgebildeten DFA-Trainern erneut das beliebte und bekannte Highlight für Anfänger und fortgeschrittene Kicker an.
Neben den modernen, innovativen und lernintensiven Trainingsinhalten kommen Fußball-Fun, Spielaction und spannende Wettbewerbe nicht zu kurz und tragen auf diesem Weg mit viel Spaß und Freude zum optimalen Lernerfolg der Kids bei.
Natürlich werden alle Teilnehmer auch fußballgerecht ausgestattet. Für die Kursgebühr von 94,90 € und das tägliche Training sind im Paket enthalten:

- 1 DFA-Derbystar-Trikot-Set (Trikot, Hose, Stutzen)
- 1 DFA - Derbystar - Trainingsfußball
- 1 DFA - Derbystar - Trinkflasche
- 1 DFA - Teilnehmer - Urkunde

Geschwisterkinder erhalten ab dem 2. Familienkind einen Rabatt von 10 €.
Im Zeitraum der Lern-Fußballschule werden die Kinder selbstverständlich von den DFA-Trainern betreut. In der Mittagspause erhalten die Kids einen Mittagsimbiss. Für Pausengetränke ist während der gesamten Lern-Fußballschule natürlich gesorgt.
Damit die Großen sehen, was die Kleinen lernten, findet am Abschlusstag eine große Präsentation für Familienmitglieder, Freunde und Bekannte statt. Sowohl der SV Lokomotive Altenburg als auch alle DFA-Trainer freuen sich, wenn Sie den jungen Kickern zur Abschlusspräsentation Ihren Beifall schenken und laden alle herzlich zum Zuschauen ein.
Für Anmeldungen und bei Fragen erhalten Sie weitere Infos unter www.dfa-web.de.
Telefonisch erreichen Sie den Jugendleiter, Herrn Wolfgang Faiß unter den Kontaktdaten: Tel. 0751 / 527 76 oder 0171 / 712 96 26, Email: jugendleiter@sv-weingarten.de oder die DFA direkt unter Tel. 02158 / 40 96 555.
Die Jugendabteilung des SV Weingarten wünscht allen Teilnehmern schon jetzt ein rundum unvergessliches Fußball-Event!

Text: Wolfgang Faiß

SV Zimmern gewinnt den Wanderpokal um den 1. Tribo-Systems-Cup der U 17

Dank dem Platzwart des Lindenhofstadions konnte am Sonntagvormittag pünktlich das Turnier angepfiffen werden, denn der Kunstrasen konnte von dem in der Nacht gefallenen Schnee geräumt werden. Kurzfristig musste die TSG Balingen ihre Teilnahme wegen Erkrankung mehrer Spieler absagen. Deshalb wurde die Spielzeit von 35 auf 45 Minuten geändert.

Im ersten Spiel standen sich der SV Weingarten und die SG Pfullendorf gegenüber. Der SVW war Spiel bestimmend und man erspielte auch einige Torchancen, wobei lediglich nur eine genützt wurde. Spielstand 1:0. Im zweiten Spiel schlug der FV Illertissen den SV Zimmern mit 1:0.
Im anschließenden Spiel standen sich SV Weingarten und FV Illertissen gegenüber. Hinsichtlich der Chancenauswertung war die U 17 des SV W verbessert und gewannen mit 0:2. Der Trainer bemängelte allerdings, dass die SV W-Abwehr nicht sehr stabil stand. In der Begegnung der SG Pfullendorf gegen den SV Zimmern unterlagen die Pfullendorfer mit 0:4, wobei die Jungs des SV Zimmern die sich gebotenen Torchancen kompromisslos ausnutzen.
Das anschließende Spiel des SV Weingarten gegen den SV Zimmern war chancenmäßig ausgeglichen, es ging munter rauf und runter, das Mittelfeld wurde schnell überbrückt allerdings wurden die Angriffe nicht sauber zu Ende gespielt und bei den Torschüssen fehlte die notwendige Konzentration. Ein unglücklicher Freistoß für den SV Zimmern hat dieses Spiel und den Turnierausgang entschieden.
Im letzten Spiel dieses Turnier standen sich der FV Illertissen und die SG Pfullendorf gegenüber und trennten sich mit einem gerechten 1:1.
Die Torschützen für den SV Weingarten: Manuel Romer, Jonathan Ungemach und Giulia Gwinn.
Der SV Weingarten trat mit folgenden Spielern an:
Blum Joshua, Büchele Nico, Gashi Mergim, Elshani Fabian, Arslan Tolunay, Romer Manuel, Schuler Max, Gwinn Giulia, Ungemach Jonathan, Afonso Chicco, Kautt Nils, Giehre Alexander, Pfau Marius, Kuru Karem.

Text: Max Rauberger
Bild: Stefanie Elshani

C2 gewinnt überlegen Turnier in Biberach

Im letzten Hallenturnier der Saison hat es endlich geklappt: Die C2 des SV Weingarten wurde Turniersieger. Vier Siege und ein Unentschieden spielten die Weingartener Kicker beim FC Wacker Biberach heraus.

Auch Hochkaräter wie die SGM Hohenzollern/Sigmaringen oder der FV Biberach konnten die sieben Jungs aus Weingarten auf dem Weg zum Titel nicht stoppen.
Grundlage des Erfolgs war eine kompromisslose und schnelle Abwehr, die praktisch keinen Zweikampf verloren hat. Goncalo Cardoso Soares und Paul Simpfendörfer schafften dies ohne Foul und übertriebene Härte. Torgefährlich waren sie überdies. Die beiden Angriffsduos überboten sich in ihrer Effektivität: Sowohl Serkan Özbolat und Alex Söllöschi als auch Zena Kelmendi und Roland Borisovski waren aggressiv und dauernd in Bewegung, gepaart mit Passsicherheit und dem Willen zum Abschluss. Blendi Sopi, der erstmals in einem Turnier im Tor stand, hielt, was zu halten war, und blieb zu jeder Zeit ein Rückhalt, der mit Ruhe und Umsicht glänzte. Auch gegen körperlich robustere Gegner hielten die sieben Jungs dagegen und nutzten ihre spielerische Überlegenheit. Im Endspiel gegen den TSV Eschach ließen sie sich auch durch ein frühes Gegentor nicht schrecken, glaubten an sich und drückten dem Gegner letztendlich ihr Spiel auf. Ein 2:1 und der Turniersieg waren die Folge.

Paul Simpfendörfer, Serkan Özbolat, Alex Söllöschi, Blendi Sopi, Zena Kelmendi, Roland Borisovski, Goncalo Cardoso Soares und Betreuer Tove Simpfendörfer (v.r.n.l.)

Text: Tove Simpfendörfer
Bild: Iola Soares

SCHWIMMSPORTVEREIN WEINGARTEN

SSV Weingarten greift erfolgreich an

Mit 19 Schwimmerinnen und Schwimmern hat sich der SSV Weingarten am vergangenen Sonntag beim 39. Prüfungsschwimmen in Mengen mit der Konkurrenz gemessen und schloss mit 20 Medaillen erfolgreich ab. Einige der SSV-Schwimmer zählten zu den Favoriten und alle lieferten bei fast jedem Start eine neue persönliche Bestzeit ab.

Bravourös lief es für Stephanie Thuma (Jg. 2001), denn in der 4-Kampfwertung ihres Jahrganges errang sie den zweiten Platz. Diese Platzierung erkämpfte sie sich mit zwei 1. Plätzen in 100m Rücken und Lagen, sowie drei 2. Plätzen über 100m Schmetterling, Brust und Freistil.
Ebenfalls sehr erfolgreich verlief der Wettkampf für Lina Halder (Jg. 2003) und Sophie Pleghar (Jg. 2004). Beide erzielten durch ihre Einzelleistungen den 3. Platz der 4-Kampfwertung ihres Jahrganges. Sophie Pfleghar (Jg. 2004) wurde zu-

sätzlich über 50m Rücken und Brust mit der Bronze-medaille belohnt.
Lisa Seeger (Jg. 2003) sicherte sich über 50m Brust einen Golderfolg und verwies ihre Konkurrentinnen auf die hinteren Plätze. Lea Sterk (Jg. 2005) könnte sich zweimal einen Podiumsplatz ergattern. Über 50m Brust erreichte sie den 2. Platz und den 3. Platz über 50m Rücken.
Über einen weiteren Erfolg auf ihrem allerersten Wettkampf durfte sich auch Svenja Mehrle (Jg. 2003) freuen. Sie wurde mit einem 2. Platz über 50m Brust belohnt.
Im Jahrgang 2006 gab es insgesamt vier weitere Medaillenerfolge zu verzeichnen. Franziska Pfleghar erzielte zwei 3. Plätze über 50m Freistil und Rücken, Emma Müller erhielt eine Silbermedaille über 50m Brust und die jüngste Schwimmerin des SSV Weingarten Mia Sterk durfte sich über eine Bronzemedaille über 50m Flossenschwimmen freuen.

v.l.n.r. Oben: Steffen Zierhut, Stephanie Thuma, Wolfgang Pellens (Trainer), Anke Mehrle, Kayra Gümüs, Antonia Vöhringer, Anna Spähn, Stefanie Maier (Trainerin), Lisa Seeger, Iris Halder (Trainerin) Mitte: Vincent Wörner, Marc Thuma, Rebecca Moosmaier, Sophie Pfleghar, Lina Halder, Svenja Mehrle, Ida Mehrle Vorne: Carla Meyer, Franziska Pfleghar, Emma Müller, Mia Sterk, Lea Sterk

Bei den männlichen Athleten sorgte Marc Thuma (Jg. 2003) für die Erfolge des SSV Weingarten. Er erhielt über 50m Brust und Freistil jeweils die Bronzemedaille.
Alle weiteren Schwimmerinnen und Schwimmer des SSV Weingarten verzeichneten eine deutliche Steigerung ihrer persönlichen Bestzeiten.

Text: Stefanie Maier
Bild: Mike Stützle

Einladung zur Hauptversammlung

am Freitag, den 20.03., 20.00 Uhr
Gaststätte „Rössle“ in Weingarten, Klosterstube

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
3. Kassenbericht
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Satzungsänderung

Alle Vereinsmitglieder, die Eltern unserer Schwimmerinnen und Schwimmer und alle Freunde des Vereins sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.
Anträge zur Tagesordnung müssen eine Woche vor der Hauptversammlung beim Vorsitzenden in schriftlicher Form eingegangen sein.

Gregor Maier
-Vorsitzender-

RADBALL, RV WEINGARTEN

Radball der Landesliga in Weingarten

Am Samstag, den 28. Februar, findet ein Heimspieltag der Radball-Landesliga statt. Die Spiele werden in der Argonnenturnhalle ausgerichtet und beginnen wie gewohnt um 18 Uhr.

Der RV Weingarten begrüßt zwei Mannschaften aus Ailingen sowie die Mannschaften aus dem Schwarzwald Hardt und Prechtal.

Für Weingarten I sind die Spieler Fritz Gann und Günther Braungart am Start. Die Weingärtner Mannschaft liegt momentan auf dem 2. Tabellenplatz und ist damit der führenden Mannschaft aus Ailingen dicht auf den Fersen. An diesem Abend treffen die beiden Mannschaften aufeinander. Man darf gespannt sein, ob sich die Heimmannschaft vor eigenem Publikum durchsetzen kann und auf den Tabellenersten weiter Boden gut machen kann.
Der Radfahrerverein freut sich auf Ihren Besuch!

Text und Bild: Günther Braungart

Gesundheit

KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH

Großer Frühjahrsputz im 14 Nothelfer abgeschlossen

Nachmittag der offenen Tür am Montag, 09. März, im Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten

In der zweiten Etage vom Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten ist Alltag eingezogen: Ärzte, Pflegekräfte, Patienten und Besucher sind wieder unter sich. Es ist noch gar nicht so lange her, dass sich die Handwerker auf der Baustelle der neuen Komfortplus-Station und der benachbarten Station B2 die Klinke in die Hand ga-

ben. Maler, Schreiner, Fensterbauer und Bodenleger waren in den vergangenen Monaten im ganzen Krankenhaus fleißig und das bei laufendem Krankenhausbetrieb, mit voll belegten Stationen, stark frequentierter Notaufnahme und ganz neuen Abläufen auf der neuen Komfortplus-Station. Aber auch im „Röntgen“, das ja nicht nur technischen auf den aktuellen Stand gebracht wurde, sondern auch durch den neuen CT richtig aufgerüstet wurde. „Unser Pflegeteam, der Reinigungsdienst und die Handwerker haben eine super Arbeit geleistet“, freut sich Daniel Weiß, kaufmännischer Direktor im 14 Nothelfer.
Zimmer für Zimmer wurde auf den Stationen freigeräumt (ausgenommen der neuen Komfortplus-Station), damit Maler und Schreiner an den Einbaumöbeln arbeiten konnten. Waren die Zimmer fertig gestrichen, die alten Holzfenster und in die Jahre gekommenen Sitzgruppen gegen neue ausgetauscht, alles gründlich vom Reinigungsdienst geputzt, zogen die Patienten hier ein und die Arbeiten wurden im Nachbarzimmer fortgesetzt. Jetzt fehlen nur noch hier und da Bilder, aber allein das neue von einem Architekten entworfene Farbkonzept auf den einzelnen Stationen sticht sofort ins Auge, auch in den Patienten-Aufenthaltsbereichen.
Nicht nur das „14-Nothelfer-Grün“ auf der Komfortplus-Station (A2) mit ihren 13 Betten in sechs Zwei-Bett- und einem Ein-Bett-Zimmer, auch das schöne Blau auf der Stationen B1 und B2 sowie die Farbe Brombeere im Bauteil C fallen sofort auf. In den kommenden Wochen werden im ganzen Haus noch stromsparende und umweltschonende LED-Leuchten getauscht und dann ist der große Frühjahrsputz mit vielen lange fälligen Verbesserungen geschafft.
Am Montag, 09. März, können sich übrigens alle Interessierten selbst ein Bild davon machen, was sich im Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten alles verändert hat. Zwischen 15 Uhr 19 Uhr stehen die Türen der Komfortplus-Station offen, dann können Besucher ins Bistro schauen und auch in das eine oder andere Zimmer. Aber auch der neue CT und die moderne Röntgenanlage können in Begleitung eines Spezialisten genauer unter die Lupe genommen werden. Mitarbeiter der Station und des Röntgens stehen Rede und Antwort.
An diesem Nachmittag stellen sich auch die neuen Pächter der Besuchercafeteria, Angelika und Sven Reutter, vor – die Besucher können sich auf zwei besonderen Willkommens-Angebote freuen, die in der hellen und schönen Cafeteria im Eingangsbereich sicher munden.
Für den Nachmittag der offenen Tür, zu dem der Eintritt frei ist, ist keine Anmeldung erforderlich. Mehr Informationen finden sich unter www.kh-14nothelfer.de.

Im Bistro der neuen Komfortplus-Station heißen Servicekraft und ihre Kollegen beim Nachmittag der offenen Tür alle Besucher willkommen.

Text: Susann Ganzert
Bild: Klinikum Friedrichshafen

Kindergarten

KINDERGARTEN ST. KONRAD

„Willkommen zum Bazar“

Kinder- und Babykleiderbazar im Gemeindehaus St. Maria!

Mit diesem neuen Willkommens-Plakat, welches von den Kindern des Kindergartens St. Konrad angefertigt wurde, laden wir Sie wie in jedem Jahr zu unserem Bazar ein. Am morgigen Samstag, den 28. Februar, veranstalten wir, das Bazarteam des Kindergartens St. Konrad, von 9 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria, St.-Konrad-Str. 28, einen Baby- und Kinderkleiderbazar.
Wir bieten Ihnen gut erhaltene und modische Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 152 und Schuhe für das Frühjahr und für den Sommer an. Ebenso finden Sie auf unserem Bazar Spielwaren, Bücher, Fahrgeräte, Kinderwagen, Kindersitze, Babyartikel und vieles mehr.
Für das leibliche Wohl wird wie immer mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und weiteren Köstlichkeiten gesorgt.
Der gesamte Erlös des Bazars kommt, wie auch schon in den letzten Jahren, den Kindern des Kindergartens St. Konrad in Form von Neuanschaffungen oder als Zuschuss für Ausflüge und Veranstaltungen zugute.
Wir und die Kinder des Kindergartens, laden Sie herzlich ein, unseren Bazar zu besuchen und in der gemütlichen Atmosphäre des Gemeindehauses das ein oder andere Schnäppchen zu erstehen oder einfach nur ein Stück Kuchen zu genießen.

Text: Victoria Wolf
Grafik: privat

Fasnetsnachlese vom Kindergarten St. Konrad

Unsere Kinder, Eltern und das Team freuten sich auf die fünfte Jahreszeit. Da ist einiges in unserem Kindergarten passiert.

Erstes Highlight war das Landschaftstreffen in Weingarten. Jede Gruppe hat für den großen Umzug am 25. Januar ein Narrenzunftsschild gestaltet. Danach erweckten wir die verschiedenen Maskengruppen im Kindergarten. Der Clown, der Plätzler, der Lauratalgeist, der Wikinger und der Bockstaller feierten mit uns die erste Party im Kindergarten. Um die Entstehung der Maskengruppen zu erfahren, besuchten wir das Fasnetsmuseum. Mit einem närrischen „Breisgau Ofaloch“ wurden wir begrüßt und durch die Führung sahen wir verschiedene Häser und erfuhren ihre Geschichten dazu. Traditionell stellten wir unseren eigenen Narrenbaum im Kindergarten. Mit einem Hauruck war er sehr schnell gestellt und mit befreundeten Narrenzünften tanzten wir zur Fasnetsmusik. Am Gumpigen Donnerstag erreichten wir unseren Höhepunkt. Wir feierten in den Gruppen Fasnet und bereiteten uns auf den Umzug am Nachmittag vor. Mit einem fröhlichen „Hallihallo, dr Clown isch do“ erfreuten wir die Zuschauer am Straßenrand. Am Umzugsende hatten wir uns den Berliner redlich verdient. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge beendeten wir die Fasnetszeit.Wir erhielten am Aschermittwoch das Aschekreuz, ein Zeichen für den Beginn der Fasten- und Osterzeit. Wir werden wieder viel aus dem Jesu erfahren und beobachten die Natur, wie alles neu erwacht.

Text: Sandra Lüttig
Bild: privat

Umzug 2015

Schulen

TALSCHULE WEINGARTEN

Grundschulförderklassen stellen sich vor

Die Grundschulförderklassen (GFK) der Talschule Weingarten veranstalten am Freitag, 06. März, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr einen Informationsnachmittag für interessierte Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kindergärten und Grundschulen.

Ziel der Grundschulförderklassen ist es, den Kindern einen guten Start in die Grundschule zu ermöglichen. Durch spielerische Angebote erwerben und festigen die Kinder Lernvoraussetzungen, welche für das Lesen, Schreiben und Rechnen notwendig sind.
Die Kinder werden 20 Stunden in der Woche am Vormittag unterrichtet. Neben der sozialen und sprachlichen Förderung in der Gesamtgruppe findet Kleingruppen- und Einzelarbeit statt, so dass besonders auf die persönlichen Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden kann.
Wenn Sie sich vorab über die Grundschulförderklassen informieren wollen, dürfen Sie uns gerne anrufen, Tel. 0751 / 56 19 22 - 0, eine Mail schreiben (info@talschule-weingarten.de) oder unsere Homepage besuchen (www.talschule-weingarten.de).

Text: Frank-Ulrich Widmaier

REALSCHULE WEINGARTEN

Informationsnachmittag an der Realschule

Die Realschule Weingarten lädt alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen sowie deren Eltern am Freitag, 06. März, von 16 bis 18:30 Uhr - Treffpunkt um 16 Uhr in der Aula (Eingang Mensa) - zu einer Informationsveranstaltung ein.

Nach den allgemeinen Informationsveranstaltungen in den Grundschulen können sich jetzt alle interessierten Schüler und Eltern vor Ort ein Bild von unserer Schule machen. Schüler und Lehrer stellen das Unterrichtsangebot vor und berichten über pädagogische Schwerpunkte im Unterricht. Zahlreiche Ausstellungen und Darbietungen aus den verschiedenen Fachbereichen geben Einblicke in die Arbeit der Realschule Weingarten. In der Bibliothek stehen Lehrerinnen und Lehrer zu einem informellen Einzelgespräch zur Verfügung. Musikalisch umrahmt wird der Informationsnachmittag von den Musikgruppen der Realschule Weingarten.

Text: Thomas Pätzold

Fette Sounds und fantasievolle Kostüme

Eine tolle Party mit 230 jungen Leuten ohne Alkohol, aber mit viel Spaß.

Die Realschule Weingarten zeigte an ihrem SMV (Schülermitverantwortungs)-Ball am Mittwoch vor dem Gumpigen Donnerstag, dass das möglich ist. Kostüme waren erwünscht und lockerten das Fest auf. Nicht nur die Schüler, sondern auch die aufsichtsführenden Lehrer kamen verkleidet. Für die größten Kostümgruppen gab es Preise. Die DJs Jamiro Meschenmoser, Sascha Marcenko und Philipp Koop, alle Schüler der Klasse 9a

der Realschule, heizten dem Publikum mit jugendlichen Beats kräftig ein. Die erhöhte Tanzfläche war immer gut besetzt. Für mehrere mutige Showeinlagen wurde sie freigeräumt. Sogar Sängerinnen aus der Klassenstufe 5 trauten sich auf die Bühne und ernteten dafür viel Beifall. Ein besonderer Blickfang war die Cocktailbar mit einer Auswahl an erfrischenden alkoholfreien Cocktails, gekonnt gemixt und dekoriert von Schülern der Klasse 7e mit ihrer Klassenlehrerin Marie Schelling.
Die Schüler der Stufen 5 und 6 mussten um 20 Uhr den Ball verlassen, die Großen durften bis 22 Uhr weiterfeiern und tanzen. Hiltrud Sontheimer und Christian Leitner, die beiden SMV-Lehrer, waren sich einig: Die aufwändige Organisation mit einem großen Schülerteam war perfekt, der Ball ist reibungslos verlaufen. Für eine so fröhliche Party werden sie sich auch im nächsten Schuljahr gerne wieder einsetzen. Der Ball stellt ein Highlight der SMV-Arbeit dar.

Text: Tanja Neidhart
Bild: Sandra Jann

Coole Party, finden diese Realschülerinnen

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

100. Promotion an der PH Weingarten

An der Pädagogischen Hochschule Weingarten wurde mit der Veröffentlichung der Dissertation von Sandra Wagner die 100. Promotion abgeschlossen. Die Pädagogische Hochschule Weingarten hat seit 1980 das Promotionsrecht. Den ersten Doktortitel verlieh die PH Weingarten im Jahre 1985 – die Dissertation stammte aus dem Fachbereich Biologie. Dies war zugleich die zweite Promotion aller Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg.

Ab 1990 hatten auch Lehramtsstudierende – durch einen zu diesem Zeitpunkt eingeführten Promotionsaufbaustudiengang – die Möglichkeit, zu promovieren. Er diente dazu, die formalen Voraussetzungen für die Zulassung zur Promotion zu schaffen, indem erziehungswissenschaftliches und fachdidaktisches Wissens vertieft wurde. Im Jahre 2010 wurde der Promotionsaufbaustudiengang durch den Masterstudiengang Educational Science ersetzt, der vertieftes Wissen im erziehungswissenschaftlichen und methodischen Bereich vermittelt.
Während in den ersten Jahren nur wenige Promotionen abgeschlossen wurden, gab es ab 2008 einen deutlichen Anstieg. So wurden zwischen 2000 und 2007 nur bis zu fünf Promotionen jährlich abgeschlossen. In den Jahren 2008 bis 2013 stieg die Zahl auf durchschnittlich neun pro Jahr deutlich an. Die Einrichtung der interdisziplinären Forschungszentren im Jahr 2006 hatte zu einer spürbaren Intensivierung der Forschungsaktivitäten an der PH geführt. Dazu kamen andere Maßnahmen wie Angebote von Forschungskolloquien, die den Austausch mit anderen Doktorandinnen und Doktoranden verbesserten. Auf Landesebene ermöglichen Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der Graduiertenakademie aller Pädagogischen Hochschulen einen wissenschaftlichen Austausch und Unterstützung der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Weitere Fördermaßnahmen ergeben sich aus der Schaffung von Stellen durch die Einwerbung von Drittmitteln und durch Stipendien, z.B. von der Landesgraduiertenförderung.
Auch Sandra Wagner konnte davon profitieren. Sie absolvierte nach ihrem Lehramtsstudium an der PH Weingarten den dreisemestrigen Masterstudiengang Educational Science. Sie war während ihres Studiums als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fach Erziehungswissenschaften tätig und arbeitete in einem Projekt der Internationalen Bodensee-Hochschule (IBH) mit. Aus diesem Projekt mit dem Titel „Innovation naturwissenschaftlich-technischer Bildung in Grundschulen der Region Bodensee“ (INTeB) entwickelte sich schließlich auch ihr Promotionsvorhaben. Sie untersuchte das Handeln von Lehrpersonen beim naturwissenschaftlichen Lernen und konnte dabei unterschiedliche Lehrertypen beziehungsweise Muster von Lernunterstützung identifizieren. Es bildeten sich drei Handlungsmuster – Lernprozessorientiert, Organisationsorientiert und Aufgabenorientiert – heraus. Betreut wurde ihre Dissertation von Professor Dr. Bernd Reinhoffer, PH Weingarten, und Professorin Dr. Franziska Vogt, PH St. Gallen.

Freude und Erleichterung nach Abschluss der Promotionsprüfung: Sandra Wagner hat die 100. Promotion an der PH Weingarten absolviert.

Sandra Wagner erhielt ein Stipendium der Landesgraduiertenförderung und war dadurch in der Lage, sich auf ihre Promotion zu konzentrieren und diese bereits nach zwei Jahren abzuschließen. Sie erhielt die höchste Auszeichnung „summa cum laude“.

Text und Bild: Daniel Berwanger

Alphabetisierungsoffensive von Volkshochschulverband und PH Weingarten

Kooperation für mehr Kurse, bessere Qualifizierung und mehr Teilhabe Stuttgart/Weingarten: Der Volkshochschulverband Baden-Württemberg (VHS-Verband) und die Pädagogische Hochschule Weingarten (PH) starten gemeinsam eine Alphabetisierungsoffensive mit dem Ziel, funktionalen Analphabetinnen und Analphabeten den Weg zu einer besseren Grundbildung und daraus folgend einer stärkeren gesellschaftlichen Teilhabe zu ebnen.

Die Alphabetisierungsoffensive setzt an drei Punkten an: Mehr Kurse – bessere Qualifizierung – mehr Teilhabe.
An Volkshochschulen in Baden-Württemberg finden pro Jahr rund 100 Kurse mit etwa 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Überträgt man die Ergebnisse der Level One-Studie der Universität Hamburg auf die Einwohnerzahl Baden-Württembergs, kann man von rund einer Million funktionaler Analphabetinnen und Analphabeten ausgehen.
Alphabetisierungskurse sind kostenintensiv und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind oft finanziell nicht in der Lage, diese zu bezahlen. Der Volkshochschulverband geht von einem Bedarf von 625 Kursen jährlich aus, damit pro Jahr 5.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht werden.
Für Dozentinnen und Dozenten von Alphabetisierungskursen bietet die PH Weingarten mit dem bundesweit einmaligen Master-Studiengang Alphabetisierung und Grundbildung eine fundierte Weiterbildung an. Aufgrund der sehr heterogenen Zielgruppe benötigen Dozentinnen und Dozenten besondere Kompetenzen, zum Beispiel in der Förderdiagnostik, aber auch in der Didaktik und Pädagogik, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer oft durch negative Lernerfahrungen vorgeprägt sind.
Die Level One-Studie legt die Zahl von bundesweit 7,5 Millionen deutschsprachiger Menschen offen, die als funktionale Analphabetinnen und Analphabeten einzustufen sind. Dazu zählen auch Menschen, die zwar einzelne Sätze lesen oder schreiben können, nicht jedoch zusammenhängende kürzere Texte. Aufgrund der unzureichenden Schriftsprachkompetenzen sind diese Menschen oft von der Möglichkeit des lebenslangen Lernens ausgeschlossen, ihre Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe sind beschränkt und sie können nur zum Teil ein selbstbestimmtes und selbstverantwortetes Leben führen.
Deshalb setzen sich der VHS-Verband Baden-Württemberg und die PH Weingarten für eine deutliche Erhöhung der Anzahl der Alphabetisierungskurse und für eine qualifizierte Ausbildung der Dozentinnen und Dozenten ein. „Mehr Kurse mit qualifizierten Kursleitenden ermöglichen sehr viel mehr Menschen gesellschaftliche Teilhabe“, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung.
Weitere Informationen und Hintergründe zum Thema entnehmen Sie bitte der beigefügten Erklärung von VHS-Verband und PH Weingarten.

Text: Arne Geertz

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Trockenfrüchte aus Ostafrika

Tomate, Chili & Co. so zu trocknen, dass sie in den ärmsten Regionen Ostafrikas länger haltbar bleiben, ist das erklärte Ziel von Saskia Arendt. Die Absolventin des Masterstudiengangs Umwelt- und Verfahrenstechnik an der Hochschule Ravensburg-Weingarten promoviert momentan kooperativ an der Universität Kassel und der Hochschule Konstanz zum Thema „Qualitätsveränderung von Agrarprodukten während der Trocknung“.

Ihre Forschungsergebnisse erarbeitet die junge Wissenschaftlerin, soweit sie chemische Analysen betreffen, im Labor für Umweltanalytische Verfahren von Professor Dr. Wolfgang Speckle, Studiendekan des Masterstudiengangs Umwelt- und Verfahrenstechnik in Weingarten.
„Ich habe sofort zugesagt, als mich Professor Speckle fragte, ob ich die Analysen für meine Promotion bei ihm durchführen will. Das Arbeitsklima hier an der Hochschule ist toll und es fasziniert mich, mit meiner Arbeit nicht nur theoretische Aufklärungsarbeit zu leisten, sondern konkrete Anwendungsmöglichkeiten zu finden“, sagt die 26-Jährige.
Saskia Arendt ist Angestellte der Hochschule Konstanz und bearbeitet einen Teil des Gemeinschaftsprojekts „RELOAD“ („Reducing losses, adding value“), dessen Träger das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ist und das am Konstanzer Institut durchgeführt wird. Deutsche und afrikanische Universitäten, Hochschulen und Unternehmen arbeiten innerhalb des Projekts gemeinsam daran zu verhindern, dass Agrarprodukte wie Obst und Gemüse in Ostafrika nach der Ernte durch falsche Verarbeitung oder Lagerung verderben. Insgesamt siebzehn Institutionen sind beteiligt – davon allein sechs Universitäten in Äthiopien, Uganda und Kenia. Mit den afrikanischen Partneruniversitäten wurden Kohl, Kartoffeln, Tomaten, Zwiebeln, Bananen, Chilis, Ananas und Mangos als Unter-suchungsgegenstände bestimmt, weil diese in ostafrikanischen Ländern bevorzugt angebaut werden und zu den dortigen Grundnahrungsmitteln zählen.
„Als ich im Oktober 2013 im Rahmen des BMBF-Projekts in Äthiopien war, habe ich miterlebt, wie Tomaten, Zwiebeln oder Ananas in Erntezeiten geballt in großen Mengen anfallen, häufig nicht vollständig verarbeitet werden können und deshalb leider verschimmeln. In Äthiopien wird rund ein Drittel der Ernte weggeworfen. In einem Land, das geprägt ist von Armut und Hungersnöten, ist das eine bedenkliche Zahl“, erläutert Saskia Arendt, die mit ihrer Forschung einen Beitrag zur Verbesserung der Lage in Ostafrika leisten will.

Saskia Arendt (rechts) promoviert an der Universität Kassel über Trocknungsverfahren für Obst und Gemüse. Ihre Ergebnisse erarbeitet sie bei Professor Dr. Wolfgang Speckle (links) im Labor für Umweltanalytische Verfahren in Weingarten und am Institut für Angewandte Thermo- und Fluiddynamik der Hochschule Konstanz.

Fallen in Erntezeiten Agrarprodukte geballt an, mangelt es den Rest des Jahres dagegen oft an Grundnahrungsmitteln – ein Ungleichgewicht entsteht. Die Lösung für dieses Problem könnten Trocknungsverfahren sein, mithilfe derer Produkte länger haltbar gemacht werden können und auch außerhalb der Saison zur Verfügung stehen. Saskia Arendt forscht mit verschiedenen chromatografischen und spektroskopischen Methoden daran, wie Früchte trotz Trocknung Qualitätsmerkmale wie ihre leuchtende Farbe, einen gleichbleibend hohen Vitamin-C-Gehalt und ihren jeweils typischen Geschmack behalten können. Am Institut in Konstanz untersucht sie außerdem, wie Konservierungsverfahren Form und Farbe einer Frucht sowie ihre thermischen und mechanischen Eigenschaften, beispielsweise das jeweilige „Mundgefühl", beeinflussen.
Forschung zu Agrarprodukten würde man zunächst eher in der Biologie oder Nahrungsmitteltechnologie ansiedeln. Jedoch möchte sich der Masterstudiengang Umwelt- und Verfahrenstechnik an der Hochschule Ravensburg-Weingarten, der in Kooperation mit der Hochschule Konstanz angeboten wird, als offen für neue Forschungsfelder verstanden wissen. „Die Umwelt- und Verfahrenstechnik entwickelt und öffnet sich auch hin zu biologischen, biotechnologischen und lebensmitteltechnischen Fragestellungen. Das hat in den letzten Jahren unter anderem dazu geführt, dass sich die Frauenquote in diesem Studiengang auf etwa 40 Prozent erhöht hat", sagt Wolfgang Speckle.

Text und Bild: Julia Gold

Jugend und Familie

KINDER- UND JUGENDBÜRO

Kinder haben Rechte

Was dachten Sie, als Sie sich zum ersten Mal mit dem Thema Kinderrechte befasst haben? Wissen Sie, welche Rechte Ihr Kind hat? Weißt Du, welche Rechte Du hast?

In meinem Fall begann das Ganze als ein simpler Arbeitsauftrag, wandelte sich aber schnell zu einer kreativen Nachricht, die ich unbedingt verbreiten wollte. Ich wollte darauf hinweisen, dass ein Kind ebenso wie ein Erwachsener Rechte hat, die unumstößlich sind und leider trotzdem meistens nicht berücksichtigt werden. Ich setzte mich also an meinen Schreibtisch und machte mir Gedanken. Die Bilder sollten zum Nachdenken anregen, zur eigenen Interpretation. Auf Skizzen versuchte ich mich an verschiedenen Stilen. Zuerst begann ich einen Comic zu zeichnen, der die Geschichte eines Rechts erzählte, dann versuchte ich mit einem einzelnen Motiv und Schrift das Kinderrecht zu vermitteln und schließlich griff ich auf Symbolik zurück. Damit hatte ich eine Methode entdeckt, mit der es mir gelang, die Nachricht zu überbringen, die ich zu verbreiten versuchte. Als ich diesen Auftrag bekam, war mir nicht klar, dass die Rechte, die ich zeichnen sollte, bei Freunden und Familie so unbekannt waren. Diesen Gedanken im Hinterkopf, begann ich also meine eigene Interpretation der Kinderrechte. Mit Bleistift und Papier bewaffnet, verschwand ich für mehrere Tage und Nächte in meiner Welt und kritzelte wie ein Besessener auf dem Papier herum.
Das Ergebnis sind nun neun Zeichnungen, die auf der einen Seite schwer zu verstehen sein können, aber auf der anderen sowohl die Gedanken des Betrachters, als auch die des Zeichners, auf die Rechte, die man als Kind hat lenken können. Die Zeichnungen werden im Haus der Familie in Weingarten ausgestellt.

Text: Paul Blennemann
Bild: privat

Paul Blennemann

TEAM JUGENDARBEIT

Erfolgreiches Fußballturnier in Baienfurt

Herzlich gedankt sei der Jugendarbeit in Baienfurt für deren riesige Unterstützung vor und während des Turniers!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Dank auch an die Schiedsrichter, die die Begegnungen souverän pfiffen.
Ohne sie alle wäre ein solches Event nicht möglich gewesen. Auch den Sponsoren - der Genossenschaft des Hallenbades Baienfurt und der Achtalfahrschule

Das Team „AVT" belegte den ersten Platz in der Altersklasse der 14- bis 16-Jährigen. In der Altersstufe 17+ gewann das Team „Allstars".

- sei herzlich gedankt. Durch ihre Unterstützung konnten unter allen Teilnehmern Hallenbadfreikarten und Gutscheine für je eine Führerschein-Fahrstunde verlost werden. So fand durch alle Teilnehmenden und Mithelfenden ein sportlicher Tag auf hohem fußballerischen Niveau mit einem tollen Rahmenprogramm statt.

Text: Christoph Weiland
Bild: privat

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL

Schimmel in Gebäuden

TWS-Vortrag zu Ursachen, Vermeidung und Behebung

Dichtere Fenster und ein geändertes Nutzungsverhalten können unter Umständen die Schimmelbildung in Gebäuden fördern. Für alle, die sich über das aktuelle Thema informieren möchten, laden die Technischen Werke Schussental (TWS) zu einem Vortrag am Dienstag, 03. März, um 18.30 Uhr in ihrem Kundenzentrum in der Schussenstraße 22 in Ravensburg ein.

Diplom-Ingenieur Frank Jehle ist Sachverständiger für Bauschäden und Architekt. Er erklärt in dem Fachvortrag, wie ein Schimmelbefall in modernen sowie sanierten Gebäuden vermieden werden kann und was bei der Dämmung, den Oberflächen und der Gebäudetechnik zu beachten ist. Frank Jehle, der als Leiter der Energieagentur Bodenseekreis auf viel Praxiserfahrung zurückgreifen kann, geht auch auf eine fachgerechte Schimmelbeseitigung sowie die korrekte Verarbeitung der Materialien und das richtige Wohn-, Heiz- und Lüftungsverhalten ein. Der Vortrag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Vortrag:
„Schimmel in Gebäuden - Ursachen, Vermeidung und Behebung“
Dienstag, 03. März, 18.30 Uhr
im Kundenzentrum der TWS, Schussenstraße 22 in Ravensburg
(gegenüber Busbahnhof)

Text: Brigitte Schäfer

Feuerwehr

JUGENDFEUERWEHR WEINGARTEN

Jugendfeuerwehr sammelt Lebensmittel für die Tafel

Am Samstag, den 21. Februar, führte die Jugendfeuerwehr Weingarten eine Aktion zu Gunsten der Tafel in Weingarten unter dem Motto „Kauf eins mehr!“ durch. Dies war auch gleichzeitig das soziale Projekt für die Jugendflamme Stufe III der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Dabei konnten fast 1.000 Sachspenden, hauptsächlich in Form von Lebensmitteln, der Tafel übergeben werden. Die Tafel unterstützt Menschen, denen die finanziellen Mittel zum Erwerb von Lebensmitteln fehlen, dadurch, dass sie einwandfreie Lebensmittel, welche das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten haben, vor der Vernichtung bewahrt und zu einem symbolischen Preis an die Hilfsbedürftigen verkauft. Da folglich aber haltbare Lebensmittel, ebenso wie Hygieneartikel, selten gespendet werden, war diese Aktion dazu gedacht, dieses Problem durch die Mithilfe der Bevölkerung zu lösen. Dabei konnten die Lager des Tafel-Laden in Weingarten gefüllt werden. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken!

Text: Niklas Engler,
Sebastian Bodenmüller
Bild: Jugendfeuerwehr Weingarten

Aus den Nachbargemeinden

MUSIKSCHULE RAVENSBURG

Großer INFO-Tag an der Musikschule Ravensburg

Die Musikschule Ravensburg e. V. veranstaltet am Samstag, 07. März, von 10 bis 13.30 Uhr im Vorfeld zum Halbjahresbeginn am 01.04. ihren Informationstag.

Beginnen wird dieser INFO-Tag mit einem Kinderkonzert um 10 Uhr im Konzerthaus Ravensburg. Im Haupthaus „Friedhofstraße 2“ und in der Zweigstelle „Realschule Wilhelmstraße 7“ können sich alle interessierten Kinder mit ihren Eltern von 11.15 bis 13.30 Uhr über das gesamte Unterrichtsprogramm an der Musikschule Ravensburg e. V. informieren. Beim Kinderkonzert wird ein Teil

der umfangreichen Ensemblearbeit an der Musikschule Ravensburg e. V. vorgestellt. Das ganze Musikschulteam steht während dieser Zeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Der INFO–Tag ist also eine wunderbare Gelegenheit, sich in zwangloser Atmosphäre umfassend und fachlich kompetent über die musikalischen Bildungsmöglichkeiten an der Musikschule Ravensburg e. V. beraten zu lassen. Musizieren, alleine oder in Gruppen – wie Familie, Schule, Kirche oder Verein – ob Klassik oder Pop, ob Groß oder Klein, hierfür bildet die Musikschule aus. Das eigene Musizieren trägt hervorragend dazu bei, eine bessere musikalische Urteilsfähigkeit und einen vielfältigen Musikgeschmack zu entwickeln. Zugleich wird ein Bildungsprozess gefördert, der zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung beiträgt. Auf dem Fundament der Ausbildung an der Musikschule können sich neben den musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten weitere Kompetenzen wie z.B. Konzentrations- und Gestaltungsvermögen, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit, Sozialkompetenz oder Teamfähigkeit als wichtige Schlüsselqualifikationen ausgezeichnet entfalten.
Unter der kommunalen Trägerschaft der Städte Ravensburg und Weingarten, des Landkreises Ravensburg sowie der Gemeinden Baienfurt, Baindt, Berg, Bodnegg, Fronreute, Grünkraut, Horgenzell, Schlier, Waldburg, Wilhelmsdorf, Wolfegg und Wolpertswende hat sich die „Musikschule Ravensburg e. V.“ die intensive und umfassende musikalische Förderung junger Menschen in den oben genannten Städten und Gemeinden zur Aufgabe und zum Ziel gemacht. Das Angebot an der Musikschule Ravensburg e. V. umfasst beginnend mit dem „Musikgarten“ (18 Monate bis 4 ½ Jahre) über die „Musikalische Früherziehung“ (4 ½ bis 6 Jahre) und die „Blockflöte“ bis hin zu allen Streich- und Blasinstrumenten, Klavier, Perkussion, klassische Gitarre, E–Gitarre, Bassgitarre, Harfe, Akkordeon sowie klassischer & Rock-Pop Gesang. Außerdem spielt die zusätzliche Förderung der Musikschüler in zahlreichen Orchestern, Chören, Bands und Ensembles eine wesentliche Rolle im Konzept der Musikschule Ravensburg e. V.!
www.musikschule-ravensburg-e-v.de
Telefon 0751 / 259 55

Text: Harald Hepner

TIERSCHUTZVEREIN RAVENSBURG/WEINGARTEN

Kaninchenschwemme im Tierheim

Viele Kaninchen warten derzeit bei uns auf ein neues Zuhause. Nicht alle sind an Außenhaltung im Winter gewöhnt, was die Unterbringung bei uns zusätzlich erschwert.

Kaninchen, insbesonders Zwergkaninchen, sind beliebte Heimtiere. Entgegen der landläufigen Meinung sind sie aber weder Kuscheltier noch Spielzeug. Auch sollten die Kinder nicht jünger als 7 Jahre sein, da kleinere Kinder mit ihrem Übermut und ihrer Lautstärke gewöhnlich zu stressig für Kaninchen. Als Erwachsener sollten Sie sich daher bewusst sein: Das Kaninchen wird *Ihr* Haustier sein.
Viele fristen ein trauriges Schicksal in Einzelhaft und engen Käfigen. Dort können sie ihre Grundbedürfnisse nach Sozialkontakt, Bewegung und Graben nicht einmal ansatzweise ausleben. Um Kaninchen und Zwergkaninchen annähernd artgerecht zu halten, müssen wir uns an ihrer ursprünglichen Lebensweise orientieren und versuchen, ihnen ein Stück natürlichen Lebensraum zu gestalten.
(Zwerg)Kaninchen sind äußerst gesellige Tiere, die niemals einzeln gehalten werden dürfen. Auch ein Meerschweinchen ist kein Ersatz für einen Artgenossen und natürlich auch kein Mensch. Selbst wenn wir uns einige Stunden täglich mit unserem Kaninchen beschäftigen (was schon ein sehr hoher Zeitaufwand wäre), können wir einen artgleichen Partner niemals ersetzen. Deshalb vermitteln wir unsere Kaninchen nur zu mindestens einem Artgenossen oder in Gruppenhaltung.
Schauen Sie sich die Tiere auf unserer Homepage http://tierheim-berg.de/tiervermittlung/nager-und-weitere-tiere.html an. Wir beraten Sie gerne persönlich bei der Auswahl Ihrer neuen Bewohner. Kommen Sie einfach unverbindlich bei uns vorbei!

Text und Bild: Carmen Müller

Notdienste

VOM 27. FEBRUAR BIS 05. MÄRZ 2015

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785

Schwanen-Apotheke, Saalplatz 5, 88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503/91304

Samstag
St.-Gallus-Apotheke,
Bodenegger Straße 4, 88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220

Schussen-Apotheke,
Kirchstraße 12, 88284 Mochenwangen, Tel.-Nr. 07502/94280

Sonntag
Central-Apotheke, Marienplatz 31, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360

10.00-12.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr-
Kloster-Apotheke, Karlstraße 13, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/560260

Montag
Marien-Apotheke, Marktstraße 8, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/362500

Dienstag
Apotheke im Stadtzentrum (Kaufland),
Karlstraße 21, 88250 Weingarten,
Tel.-Nr. 0751/76463641

Mittwoch
Apotheke Horgenzell, Kornstraße 16, 88263 Horgenzell, Tel.-Nr. 07504/91335

Löwen-Apotheke, Bachstraße 22, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23295

Donnerstag
Achtal-Apotheke,
Ravensburger Straße 6, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440

Rathausplatz-Apotheke,
Hauptstraße 66, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60150

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 281

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

Samstag und Sonntag
Kleintierklinik am Hochberg
(0751) 7912570
Telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarztdienst 112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

SAMSTAG

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Hundeareal Vorberg
(gegenüber Brunnenplatz)
Kostenlose Welpen- und Junghundeschule des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg
Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung beim Tierheim unter Tel. 0751 / 41 778 oder 551 954 (nachmittags) oder bei Frau Raake, Tel. 07502 / 911 581
Tierschutzverein Ravensburg / Weingarten

09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Treffpunkt: Tierheim
Jugendgruppe 1 Tierschutzverein
Für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren
Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich bei uns unter 0177/2142251 (Tami) oder unter 0172/5295047 (Kati)

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur
"Oh, Maria hilf" - Mariendarstellungen in Bild und Figur im Wandel der Zeit
Sonderausstellung bis 01. März 2015
Abteilung für Kultur und Tourismus

14:00 Uhr
Haus am Mühlbach
Angebote:
14:00 Uhr Treffen der Fraternitätsgruppe
14:00 Uhr Treffen der Amselgruppe
Haus am Mühlbach

16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Kino um halb 5:
«Sehnsucht nach Paris»
Die Mittfünfzigerin Brigitte hat das Leben als Viehzüchterin und ihren Gatten satt und flieht unter einem Vorwand nach Paris.
Kulturzentrum Linse

SONNTAG

10:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
«Milonga am Morgen»
Tango tanzen mit Ralf Hübler
Kulturzentrum Linse

13:00 Uhr
Festplatz
Wanderung rund um Pfärrich
Näheres unter "Freizeit und Erholung", WF. Frowin Riedmayer,
Tel. 0751 / 560 220 oder 07529 / 14 19
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur
"Oh, Maria hilf" - Mariendarstellungen in Bild und Figur im Wandel der Zeit
Sonderausstellung bis 01. März 2015
Abteilung für Kultur und Tourismus

19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
«Bilder lernen laufen, indem man sie herumträgt»
Daumenkino-Präsentation von und mit Volker Gerling.
Kulturzentrum Linse

MONTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mutter-Kind-Gruppe
"Die kleinen Strolche"
Agenda-Treff Oberstadt

13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Begegnungsstätte für Senioren
Haus am Mühlbach
13:30 Uhr Wandern große Tour
14:00 Uhr Wandern kleine Tour
14:00 Uhr Geselligkeit und Tanz
16:30 Uhr Weiterführender Computerkurs. Der Kurs ist voll belegt.
Haus am Mühlbach

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

15:45 Uhr
Amtshaus, Großer Sitzungssaal
Sitzung des Gemeinderats
Sitzungsvorlagen ab Montag, den 02.03., unter www.weingarten-online.de einsehbar.
Stadt Weingarten

16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab acht Jahren
Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten. Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail:
info@inkultura.org, ww.inkultura.org

17:30 Uhr
Café Museum
Monats-Treff
Jahrgänger 1934/35

17:30 Uhr bis 24:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
«Super-Montag»
Kino-Eintritt: 6 Euro,
Saft-Schorle (0,4 l) und
Fass-Biere: 2,50 €
Kulturzentrum Linse

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Tauschbörse
Vermittlung von Diensten auf Gegenseitigkeit, unentgeltlich und privat
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

18:00 Uhr
GuggaStüble, Ochsengasse 5
Guggaworkshop
Die SchussaGugga laden zu einem Guggaworkshop ins GuggaStüble. Absolute Neueinsteiger und auch ausgebildete Musiker sind willkommen, den Verein näher kennenzulernen und ein Instrument auszuprobieren.
SchussaGugga e.V.

DIENSTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Offener Frauen-Tanztreff zu orientalischer Musik
mit Roswitha Entreß,
Tel. 0751 / 35 25 090
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
EBRU-Kurs I (Wassermalerei)
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail:
info@inkultura.org, www.inkultura.org

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus am Mühlbach
Begegnungsstätte für Senioren
14:00 Uhr Werken und Holzschnitzen
14:00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken
14:00 Uhr Spanischkurs
14:00 Uhr Französisch-Konversation
14:30 Uhr Treffen der Pensionäre der Stadt Weingarten
Haus am Mühlbach

MITTWOCH

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mutter-Kind-Gruppe: "Die Krabbelmäuse"
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Bea Pieper, Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477,
Mail an b.pieper@kbzo.de
AGIL im Stadtbüro

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
Patenschaft "ein Stück Weingarten"
Information über und Anmeldung als Pate für ein "Stück Weingarten"
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Wahl-Oma/Opa Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt / Amt für Familie u. Soziales Tel.0751 / 405 178

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus am Mühlbach
Begegnungsstätte für Senioren
14:00 Uhr Wandern Gruppe Groschopp
14:00 Uhr Boccia Gruppe II
16:30 Uhr Computerkurs für Anfänger. Der Kurs ist voll belegt.
14:00 Uhr Bildbearbeitung am Computer. Der Kurs ist voll belegt.
14:00 Uhr Treffen der Jahrgänger 1925
Ab 15:30 Uhr Blutdruckkontrolle
Haus am Mühlbach

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Zeit der Kälte und der weißen Wunder" von Hubert Gärtner
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Liebfrauenstraße 49

DONNERSTAG

08:00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag. Mit Frau Endres und Frau Kraus,
Tel. 0751 / 43 488.
Frauentreff Oberstadt

11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Büro Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2
Offenes Büro
Hospizverein Weingarten e.V.
Mitarbeiter des Hospizvereins informieren und beraten, auch zu Fragen der Patientenverfügung. Telefonische Beratung täglich unter 0160 / 96 207 277. Internet: www.hospizbewegung-weingarten.de.
Hospizbewegung Weingarten

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus am Mühlbach
Begegnungsstätte für Senioren
14:00 Uhr Töpfern
14:00 Uhr Arbeiten in der Holzwerkstatt
14:00 Uhr Skat
14:00 Uhr Volksliedersingen in der Gruppe Mühlbach
14:00 Uhr Jahrgängertreffen 1931
Haus am Mühlbach

17:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Studenten-Tag in der Linse
Kino-Eintritt nur 5 Euro für Schüler und Studenten auf alle Filme.
Kulturzentrum Linse

19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Talschule Weingarten, Block D,
Abt-Hyller-Str. 38
Singstunde
Info bei Chorleiterin Frau Silbereisen, Tel. 0751 / 55 75 436.
Liederkranz Weingarten

FREITAG

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Zeit der Kälte und der weißen Wunder" von Hubert Gärtner
Agenda-Treff Oberstadt

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus am Mühlbach
Begegnungsstätte für Senioren
14:00 Uhr Schach
14:00 Uhr Möglichkeit für Gesellschaftsspiele
14:00 Uhr Bocciagruppe I
15:00 Uhr Gymnastik für Senioren
Haus am Mühlbach

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
"Mit Oma"-Treff für Kinder
von 6 bis 12 Jahren. Maschinennähen, Basteln, Handarbeiten. Anmeldung bei Fr. Schwanda unter Tel. 5699968.
Agenda-Treff Oberstadt

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

Abends
InKulturRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16,
Türkischer Teeabend
Liebe Freunde und Gäste, wir laden Euch jeden letzten Freitagabend des Monats recht herzlich ein, mit uns gemeinsam einen gemütlichen Teeabend zu erleben. Einfach spontan, ohne Voranmeldung und völlig kostenlos. Vorbeischauen! Wir freuen uns auf Euren Besuch.
Tel. 0751 / 55 779 235,
www.inkultura.org
InKulturRa e.V.

19:00 Uhr
Kath. Kirche Heilig Geist, Boschstraße
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
Weltgebetstagsland: Bahamas
Evang. und Kath. Kirchengemeinden Weingarten

19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
CinePhilo (Film und Gespräch) zu «ThuleTuvalu»
In Anwesenheit des Regisseurs Matthias von Gunthen, in Zusammenarbeit mit der «Initiative Grüner Weg»
Kulturzentrum Linse

Was *sonst* noch *interessiert*

Aus dem Verlag

So verbessern Sie Ihre Erfolgschancen bei der Prospektverteilung

Manchmal ist ein Handzettel oder ein Prospekt der Werbeträger der Wahl. Geht es um die Verteilung, wird oft nur auf den Preis geschaut. Das ist verständlich. Doch was nützt ein guter Tausenderpreis allein? Ob einfach und in Schwarz-Weiß oder Vierfarbdruck auf Hochglanzpapier – das Werbemittel kann seinen Zweck nur dann erfüllen, wenn es richtig zugestellt wird und die gebührende Beachtung findet.

Werden mittwochs und samstags bunt gemischte Päckchen mit vielen Prospekten verteilt, sind diese meistens der Größe nach sortiert ineinandergelegt. Die Chance, aufzufallen und Interesse zu wecken, wird damit geschmälert.

So verschaffen Sie sich mehr Beachtung

Beauftragen Sie die Nussbaum Medien Verlagsgruppe mit der Verteilung, wird Ihr Prospekt zusammen mit dem örtlichen Amtsblatt oder einem privaten Mitteilungsblatt ausgetragen. Dies geschieht in der Regel donnerstags und freitags. Hier werden maximal drei Prospekte gleichzeitig ausgetragen oder wir bieten Ihnen einen Alternativtermin an.

Die Verteilerinnen und Verteiler der Amts- und privaten Mitteilungsblätter gelten als besonders zuverlässig. Zudem wird seit einigen Jahren zu jeder Verteilung eine E-Mail-Befragung der Leserschaft durchgeführt.

Wir helfen Ihnen bei der Planung Ihrer Aktionen und nennen Ihnen vorher die genaue Anzahl der verteilbaren Prospekte für eine Ermittlung der optimalen Druckauflage. Unter 07033 525-122 erreichen Sie unsere Vertriebsabteilung direkt. Rufen Sie an, um kostenlos ein unverbindliches Angebot zu erhalten.